

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 130.

Dienstag den 7. Juni

1887.

Donnerstag den 9. Juni und nöthigenfalls die folgenden Tage: Grosser Freihand-Verkauf von Oelgemälden

erster Meister,

19815

u. A. sind vertreten: Professor W. Camphausen (+), Chr. Sell (+), A. Basinsky, A. Rasmussen,
C. Hilgers, C. v. Wille, C. F. Deiker, Fr. Beinke, C. Bimmermann, F. Volz etc.
Der Verkauf findet statt von Morgens 10 bis Abends 7 Uhr

2 Mühlgasse 2,

erste Etage.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot und wird für Echtheit der Gemälde garantirt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7½ Uhr: Probe im Vereinslocale. 304

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8½ Uhr: Gesamtprobe. 20

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: Probe bei Röss. 19717

Männergesangsverein „Hilda“.

Heute Abend pünktlich um 9 Uhr: Probe; nach derselben
wichtige Besprechung. Um vollzähliges Erscheinen
bittet Der Vorstand. 155

Es können jeden Tag Damen eintreten
zum Cursus im Maßnehmen, Zuschneiden
und Anfertigen von Damen- und Kinder-
Garderobe. Das Zuschneiden allein ohne
Anfertigen kostet nur 15 Mt. und wird in
einer Woche erlernt; es umfaßt Maßnehmen
und selbstständiges Zeichnen und Schneiden von
Schoofstaille, Prinzesskleid, Kinderkleid, Border-
taille, Radmantel, Pelervine, Nachtjacke und
Rock. Preis bis zur Reife 20 Mt. Es werden
auch Cursus außer dem Hause gegeben, Damen-
kleider angefertigt, sowie zum Selbstanfertigen
zugeschnitten bei

19658 Frau Rendant Meyer, Schillerplatz 3.

Ein gebrauchter, noch guterhaltener Wagen
(Halbverdeck), ebenso ein leichtes Pferd (einspännig
gefahren) zu kaufen gesucht. Gefällige sofortige
Offerten sub F. B. 400 an die Exped. d. Bl. 19878

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Freitag den 10. Juni Abends präcis 5½ Uhr:

Erstes

Orgel-, Vocal- & Instrumental-Concert

von

Adolf Wald

unter gütiger Mitwirkung der Herren Adolf Müller
(Bariton), Concertsänger aus Frankfurt a. M., Ludwig
Kaltwassser (Violine), Carl Backhaus (Cello), Königl.
Kammermusiker dahier, Robert Wenzel, Solo-Harfenist
des städtischen Cur-Orchesters.

Eintrittskarten

à 2 Mk. (Altarplatz und Chorbühne), à 1 Mk. (Schiff),
à 50 Pfg. (beide Emporbühnen) sind zu haben in den
Buchhandlungen der Herren Feller & Gecks, C. Hensel,
Moritz & Münzel, Edm. Bodrian, in den Musikalien-
Handlungen der Herren Schellenberg, Wagner, in der
Pianoforte-Handlung des Herrn C. Wolff, Rheinstraße 31,
sowie Abends an der Kasse.

Der Eintritt zum Concert kann nur gegen
Abgabe der Billete erfolgen.

Oeffnung der Kirche 5 Uhr Abends. 19689

Schutzverein der Wohnungsmiether.

Unsere ordentliche Generalversammlung
findet Montag den 20. Juni d. Js. Abends 8½ Uhr
in dem oberen Locale der „Mainzer Bierhalle“, Main-
gasse 4, statt.

Tagesordnung: 1) Rassen- und Geschäftsbericht;
2) Wahl des Vorstandes;
3) Aenderung der Statuten.

Zum Besuche der Generalversammlung berechtigt die letzte
Quartals-Quittung, welche vorgezeigt werden muß.

19844

Der Vorstand.

Heute verschied zu Wiesbaden nach längerem Leiden meine liebe Mutter, die

Freifrau Louise von Lilien,

geb. Freiin von Lichtenberg,

im 74. Lebensjahre.

Dieses zeigt im Namen der Hinterbliebenen tiefbetrübt an

Clemens Freiherr von Lilien,
Oberstlieutenant a. D.

Wiesbaden, den 5. Juni 1887.

19665

38 Wilhelmstrasse 38.

Heute Dienstag den 7. Juni Vormittags 10 Uhr findet die letzte

Delgemälde=Auction

unwiderruflich statt.

Abgabe eines großen Theiles à tout prix.

Anton Möhlen aus Düsseldorf.

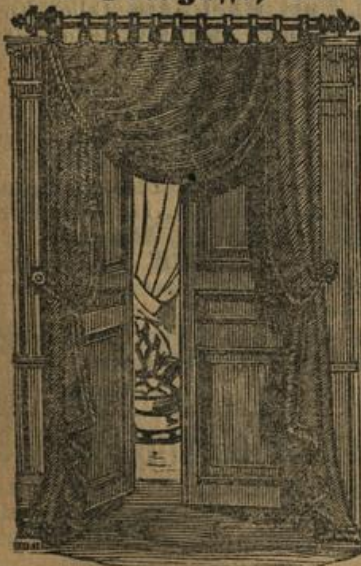
19670

Möbel- & Betten-Ausstattungs-Geschäft

von

19834

C. Hiegemenn, Tapezirer & Decorateur,
6 Goldgasse, Ecke der Grabenstraße,



empfiehlt Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Polster-Garnituren, Divan's mit Betteinrichtung, Haar-, Woll- und Seegras-Matratzen, Bettdecken, Deckbetten, Plumeaux, Kissen, Daunen und Bettfedern, Gardinen, Drill, Barquent, Federleinen, Raum-Ersparnis-Betten, nussb. Kommoden und Stühle, Decorationen von Gardinen. Lambrequins werden elegant angefertigt.

Vorkommende Reparaturen an Tapezier-Arbeiten werden billigt berechnet.

Einige. Brillant-Ringe

billig abzugeben Taunusstraße 10 (Uhrenladen). 19789

1 Kinderwagen billig zu verk. Hellmündstr. 34, Stg. 19845

Schutzmarke.



Enthaarungspulver

(Poudre dépilatoire)

von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und vollständig. Es ist das einzige Enthaarungsmittel, welches ärztlich empfohlen und von der Medicinal-Behörde in St. Petersburg zur Einfuhr nach Russland zugelassen wird.

Dose nebst Pinsel Mk. 2.25

Niederlage in Wiesbaden: Amtsapothek, Pharmacie Schellenberg, Langgasse 31. 154

Bei Frau Martini, Mauergasse 17,

sind zu verkaufen: Alle Sorten gebrauchte und neue Möbel und Betten, schöne nussbaum. französische Bettstellen mit Rahmen, Rohhaar-, Woll- und Seegras-Matratzen, Deckbetten, Kissen, Kommoden, nussbaumene und tannene Kleiderschränke, Chaiselongues, Sopha's, Garnituren, Spiegel mit und ohne Trumeaux, Stühle, Tische, Bilder, Glas, Porzellan, Waschgarnituren, Leuchter, Lampen, Rouleaux, Gallerien, Portièren, Vorhänge, ein guter Flügel, Betttücher, Taseltücher mit Servietten, Tischtücher, Hemden, seidene und andere Kleider, 25 gebrauchte Bettstellen mit Sprungrahmen, auch Strohsäcken und Matratzen und ein Möbelenwagen etc. sind sehr billig zu verkaufen. 19787

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön besorgt Mauergasse 21, 1 Etage rechts. 19818

Herzlichen Dank

sage ich dem Herrn und der Frau Weyers (Hotel und Pension Weyers, Wilhelmstrasse 5), die mit uneigennütziger Bereitwilligkeit und wahrhaft seltener und unermüdlicher Theilnahme meine Frau in längerer, schwerer Krankheit in ihrem wohlthuend gastlichen Hause pflegen halfen!

Volmar Rogalla von Bieberstein
auf Barranowen, Ostpreussen.

19762

Wegen vorgerückter Saison

veranlasse ich einen größeren Posten

Tricot-Knaben-Anzüge

und 268

Tricot-Mädchen-Kleider

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

W. Thomas, Webergasse 23,
Special-Geschäft für Tricotwaaren.

Gläser Kattun-Reste (waschacht),

sowie Möbel-Kattun-Reste, Stoff-Reste für Kleider, Kinder Tricot-Kleidchen von 3 Mt. an und Tricot-Tailen empfiehlt sehr billig

19806

E. Grünwald,
Taunusstraße 26 im Kurzwaaren-Geschäft.

Zum Frohnleichnamsfeste

empfehl: in schöner Auswahl: Heiligenstatuen, Kreuzfige, Bilder, Lilien, Herzen und Fähnchen (letztere auch zum Verleiten).

19773

Ph. Molzberger,
Buch- und Kunsthandlung.



Hängematten M. 2.80

für Erwachsene, incl. Tasche und Schrauben.

Garten-Croquets

in allen Größen.

Turn-Apparate.

Sommer-Spiele

in vielen Neuheiten.

Grösste Auswahl, Billigste Preise.

J. Kul, 12 Ellenbogen-12, grosses Galanterie- und
gasse 12, Spielwaaren-Magazin.

Firma und No. 12 bitte zu beachten. 19653

Mzienerburger und Ulmer Geld-Lotterien.

Satzgewinne in Saar Mt. 90,000, 75,000, 30,000 u. c. c. Ziehungs-Anfang den 9. Juni.

1 Loos à Mt. 2.60, 5 Loose à Mt. 12.50,
1/2 " à " 1.40, 11 halbe Loose à Mt. 13

Port und Liste frei) versendet

Simon Marcus, Haupt-Agentur,
Frankfurt a. M.

Billig zu verkaufen

ne ad. Bettstelle mit Rahme, Matratzen und Keil,
Schwarz-Topha, 1 pol. 4schubl. Kommode, 1 kleiner

Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 oval. Gold-Spiegel u. s. w.
Langgasse 22 bei Baumann, Tapezierer. 19877

9 Orhoft reingehaltener, vorzüglicher

371

Borsdorfer Aepfelwein

sind zu verkaufen bei **Ferd. Müller, 8 Friedrichstraße 8.**

Diez & Friedrich,

Droguerie, 38 Wilhelmstraße 38, Droguerie,
Biscuits von Kletsch und Gaedke, Bonbons, diverse
Sorten, Löflund's, Stollwerck's, Spitzwegerich-Bonbons,
Cacao, holländ. v. Houten und Blooker, Hamburger von
Gaedke, Chocoladen der Cie. Francaise, von Gaedke, Suchard
und Joh. Ph. Wagner in Mainz. 19799

Das so beliebte

19868

ächte Hausener Kornbrod

von **Lautz & Hofmann in Hausen**
empfiehlt ohne Aufschlag

Salzgasse 2, C. W. Leber, Ecke der Webergasse.

Matjes-Häringe per Stück 15 Pfg.

19869 Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.

Frische Seezungen

per Pfd. 85 Pfg.

19785 **Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**

Bügelstühle

19798

in allen Größen sind stets vorrätig **Bleichstraße 20.**

Mehrere Jahrgänge von „**Heber Land und Meer**“,
sowie von der „**Roman-Bibliothek**“ und „**Gartenlaube**“
werden abgegeben **Dohheimerstraße 11. 1. Etage.** 19750

Decken werden gesteppt **Adlerstraße 8 bei Ph. Diefen-**
bach. Bestellungen erbitte per Postkarte. 17117

Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier** von **Xipp** wird
billig abgegeben **Kapellenstraße 17.** 19822

5 gute **Betten**, **Waschkommoden** und **Nachtschränken** mit
Marmor-Aufsatz, **Kleiderschränke**, **Spiegelschrank**, **Vorplatz-**
Toilette, **Spiegel**, 1 **Garnitur**, 1 **Sopha**, **Kommode**, **Delgemälde**,
1 großer **Wahag-Ausziehtisch** mit 8 Einlagen, **Goldspiegel** mit
Trumeau und **Marmorplatte**, **Stühle**, 1 breites, hochgelegantes,
eichenes **Himmelbett**, 1 **Bureau** sind sehr preiswürdig abzu-
geben **Mainzerstraße 40.** 18149

Wegzugshalber sind folgende Sachen sehr billig zu ver-
kaufen: 1 2thüriger **Kleiderschrank** mit **Werkzeug-Einrichtung**,
1 **Sopha** u. 1 **Holzkoffer.** **A. Schwalbacherstr. 39, Mittelf. 19808**

Ein **Restaurations-Küchenschrank** mit **Aufsatz** billig
zu verkaufen **Webergasse 46.** 19850

Drei **Porzellanöfen**, noch gut erhalten, **billig** zu ver-
kaufen **8 Taunusstraße 8.** 19744

4 **Fenster**, 91/152 Ctm., und 4 **Spiegelscheiben**, 96/205
Ctm., billig zu verkaufen **Webergasse 6 bei**

Lehmann Strauss.

Zimmerspähne

per Karren Mt. 2.50 sind zu haben
Hellmundstraße 25, Part. 15208

Ein gutes **Pferd** zu verkaufen **Jahnstraße 17.** 19811

Drei **Rathen**, 2 Monate alt, von schwarzer Farbe, abzugeben
Adolphstraße 8, Parterre. 19688

Ein junger **Bernhardiner-Hund** (männlich) zu
verkaufen **Kellerstraße 11.** 19854

60 Rth. ew. **Rice** am **Schierth.** zu bl. **A. Rheinstr. 38.** 19685

Die **Pen- und Grummet-Grate** von 2 Morgen 34 Rth.
an der **Sonnenbergerstraße** pro 1887 ist zu verkaufen.

18768 **J. Heuss, Rheinstraße 72,**

Grosser Ausverkauf

zu wirklichen Fabrikpreisen

= nur gegen Casse =

in meinem Détail-Geschäft

7 Webergasse 7.

Schwarze Chantilly-, Guipure- und Matlassé-Spitzen	40, 50, 60 Pf. per Meter.
Schwarze Chantilly- und Guipure-Volants (Rockhöhe)	4 Mark 50 Pf. „ „
Schwarze Chantilly- und Guipure-Tülle (70 Ctm. breit)	4 Mark „ „
Weisse, crème und couleurete Spitzen	20, 30, 40 Pf. „ „
Weisse, crème Rock-Volants	1 Mark „ „
Schwarze und crème Spitzen-Echarpes (2 Meter lang und 0,30 Meter breit)	4 Mark „ Stücl.
Schwarze und crème Spitzen-Fichus (grosse Stücke)	2, 3, 4, 5 Mark „ „

Eine grosse Parthie Spitzen-Reste unter Fabrikpreisen.

Perl-Passementerereien von 30 Pf. per Meter an.	Perl-Garnituren . . . von 20 Pf. per Stück an.
Perl-Galons . . . „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren . . . „ 2 Mk. „ „ „
Perl-Spitzen . . . „ 80 Pf. „ „ „	abgepasst für Taillen.
Perl-Tülle (70 Ctm. breit) „ 5 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren . . . „ 8 Mk. „ „ „
Perl-Fransen . . . „ 1 Mk. „ „ „	abgepasst für Rock u. Taille.
Perl-Grellots . . . „ 5 Pf. „ Stück „	Perl-Tabliers . . . „ 2 Mk. „ „ „
Perl-Charbons . . . „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Aermel zu sehr herabgesetzten Preisen.
	Perl-Pellerinen „ „ „ „
	Perl-Jabots „ „ „ „

Eine grosse Parthie Perl-Passementerie-Reste

ganz besonders billig.

Rüschen, Perlstreifen in enormer Auswahl	von 15 Pf. per Meter an.
Seiden-Band in allen Farben	20 „ „ „ „
Federbesätze	35 „ „ „ „
Kleider-Knöpfe	20 „ „ Dtzd. „
Kleider-Agraffen	20 „ „ Stück „

Eigene Fabrikation
von Passementerereien.

Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

Telephon-Anschluss No. 54.

Engros-Lager: 48 Langgasse 48, 1. Etage.

19174

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe!

In meinem Ausverkauf befinden sich noch ca. **12 grosse dreieckige schwarze Lama-Spitzen-Shawls**, mehrere **ächte schwarze Guipure-Fichus** und **Barben**, ferner ca. 50 Stück **ächte Madeira-Stickereien**, sowie ein Pöstchen **Leinen-Handstreifen**, welche sämtlich für die Hälfte des Preises abgebe.

S. Süss,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgässchens.

186

Deutsche und englische Gummi-Regenmäntel

bis zu den **feinsten Qualitäten**
empfehlen **billigst**

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21. 18856

Wiesbadener Neue Möbel-Börse.



Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten **Holz- und Polster-Möbel** und bemerke, dass sämtliche Polster-Arbeiten auf's Prompteste und Beste unter Garantie ausgeführt werden.

371

Ferd. Müller.

Krankenkasse für deutsche Gärtner (E. H. No. 33).
Verwaltungsstelle Wiesbaden.

Heute Dienstag den 7. Juni Abends präcis 9 Uhr:
Außerordentliche Mitglieder-Versammlung
im „**Thüringer Hof**“, wozu alle Klassenmitglieder zu erscheinen haben. Interessenten sind hierzu freundlichst eingeladen.
19787
Der Vorstand.

Umhänge, Visites, Jaquets, Regenmäntel, Staubmäntel

in den
neuesten
Schnitten
und
Stoffen

in grosser Auswahl empfehlen zu den
billigsten Preisen

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21. 18857

Nur 2 Mark
waschichte **Knaben-Anzüge.**
Hosen 1 Mk.

Nur 12 Mark
Herren-Anzüge
in allen Größen
und höher.

Nur 2 Mark
Hosen in allen Größen bis
zu den feinsten Sonntags-
Hosen.

Nur 3 Mark
Sonntags-Knaben-
Anzüge in allen Mustern.

D. Birnzweig,
Webergasse 52.

Möbel und Betten,

nur gediegene Arbeit, als:
Bollst. Betten von 45 Mk. an,
franz. Bettstellen m. hoh. Haupt-
von 20 Mk. an,
gewöhnl. Bettst. v. 13.50 Mk. an,
3th. Matratzen. Reil v. 15 Mk. an,
Strohsäcke von 5 Mk. an,
2thürige Kleiderschränke (zum
Abschlagen) von 35 Mk. an,
1thürige Kleiderschränke (zum
Abschlagen) von 18 Mk. an,
Küchenschränke (2th.) v. 35 Mk. an,
Küchenschränke (1th.) v. 28 Mk. an,
Kommoden von 20 Mk. an,
Rohrstühle à 3.50 Mk.,
Strohstühle à 3 Mk.,
Tische in allen Größen stets
auf Lager. 19805

D. Birnzweig,
Webergasse 46.

Eröffnung des Schwimmbades

im
Nerothal
heute Dienstag den 7. Juni.
Schwimm-Unterricht daselbst. 19710

Costüme

von 6 Mt. an, Hauskleider v.
4 Mt. a w. schön u. sauber angef.
Näh. Langgasse 48, Stb., I. 5740

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissionsweise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt besorgt 6 Nerostrasse 6. Wiesbaden. 5691

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
115 N. Hess. Röntg. Hoflieferant. Wilhelmstraße 12

Herren-Sohlen und Fled 2 Mt. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fled 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei **Fr. Bäker**, Goldgasse 21, 2 St. I. 14148

Eine **Marquise**, 2,90 Mtr. lang, 2 **Erker-Bouleaux**, complet, billigt **Edo der Dohheimerstraße 30 und Wörthstraße 2a im Laden.** 17075

Königliche Schauspiele

Dienstag, 7. Juni. 123. Vorstellung.

Gastdarstellung des Herrn Directors **Ludwig Barnay**, Ehrenmitglied des Herzöglichen Hoftheaters in Meiningen.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von A. v. Schlegel.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Köch.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlet's Mutter	Frl. Wolff.
Hamlet, Prinz von Dänemark, Neffe des Königs	Herr Böhge.
Polonius, Oberkammerer	Herr Reubke.
Laertes, dessen Sohn	Frl. v. Kola.
Ophelia, dessen Tochter	Herr Neumann.
Horatio, Hamlet's Freund	Herr Holland.
Rosencrantz, Ebeldiente	Herr Dornewag.
Gildestern, Ebeldiente	Herr Kauffmann.
Drif, Ebeldiente	Herr Spiek.
Ein Hauptmann	Herr Geisenhofer.
Marcellus, Offiziere	Herr Schneider.
Bernardo, Offiziere	Herr Winta.
Franzisko, ein Soldat	Herr Rathmann.
Der Geist von Hamlet's Vater	Herr Streder.
Reinhold	Herr Grobeger.
Erster Lobengräber	Herr Brünning.
Zweiter Lobengräber	Herr Rudolph.
Dritter Lobengräber	Frau Rathmann.
Erster Schauspieler	Herr Aglitzky.
Zweiter Schauspieler	
Dritter Schauspieler	
Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Pagen, Schauspieler.	
Ort der Handlung: Helsingör.	
* * * Hamlet Herr Ludwig Barnay.	

Erhöhte Preise.

Anfang 6¹/₂, Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Mittwoch, 8. Juni: **Fra Diavolo.**

Lokales und Provinzielles.

* **Se. Kaiserl. Hoheit der Großfürst Sergius von Rußland** traf gestern Vormittag mittelst der Taunusbahn hier ein, besichtigte die griechische Kapelle und kehrte sodann nach Mainz zurück.

* **Schwurgericht.** Von dem Amte eines Geschworenen ist Herr Amtsgerichtsralh a. D. Lion dahier auf Grund ärztlicher Bescheinigung entbunden und an seiner Statt Herr Weinbändler Böhl in Geisenheim als Geschworener ausgelost worden.

* **Gerihtliches.** Nachdem der Gärtner Georg Kraus nunmehr inhaftirt, ist in der Anklagesache, betr. Abchnitt der Weißbuche in den Guranlagen, Verhandlungstermin auf heute Dienstag den 7. Juni Vormittags 1/9 Uhr vor der Königl. Strafkammer anberaumt worden.

+ **Der Reichstags-Abgeordnete Sabor**, welcher zufolge des kleinen Belagerungsanstandes aus Frankfurt a. M. und umgegend ausgewiesen worden und sich jetzt in Mainz aufhält, soll auf ärztliche Anordnung die Kaltwasser-Cur zu Königstein i. T. gebrauchen. Es ist ihm deshalb auf sein Ansuchen von der hiesigen Königl. Regierung gestattet worden, jederzeit widerruflich sich am 17. oder 18. d. Mts. von Mainz über Gießen, Höchst und Soden nach Königstein zu begeben und sich in der Gemarkung dieses Ortes bis zum 1. October l. Jz. aufzuhalten und an diesem oder an dem folgenden Tage die Rückreise nach Mainz in derselben Route ohne jeglichen Aufenthalt zu machen.

worden, jederzeit widerruflich sich am 17. oder 18. d. Mts. von Mainz über Gießen, Höchst und Soden nach Königstein zu begeben und sich in der Gemarkung dieses Ortes bis zum 1. October l. Jz. aufzuhalten und an diesem oder an dem folgenden Tage die Rückreise nach Mainz in derselben Route ohne jeglichen Aufenthalt zu machen.

* **Vor einiger Zeit** wurde an dieser Stelle ausgeführt, daß über die sogen. Nothkirche in der Friedrichstraße den Katholiken völlig freies Verfügungsrecht zustehe. Diese Ansicht ist nunmehr durch den Ober-Präsidenten unserer Provinz als irrig erklärt worden. In dem betreffenden Erlaß wird ausgesprochen, daß den Katholiken eine Verfügung über die Kirche lediglich zu ihren eigenen gottesdienstlichen Zwecken zustehe, jede andere Benutzung gemäß §. 7 des Gesetzes vom 4. Juli 1875 („In den Eigentumsverhältnissen des kirchlichen Vermögens tritt durch dieses Gesetz keine Aenderung ein“) von der Genehmigung durch die römisch-katholische Gemeinde abhängig sei.

* **Als unbestellbar** zurückgekommen lagert auf dem hiesigen Hauptpostamt ein Einschreibebrief No. 602, aufgegeben am 24. Mai auf dem Postamt No. 4 an Ad. J. d. Oberl. in Paris. Der unbekannte Absender kann binnen einer 4wöchigen Frist, vom 1. Juni an gerechnet, den Brief bei dem Hauptpostamt wieder in Empfang nehmen.

* **Post festum** wird bekannt, daß am Sonntag der „Verband deutscher Droguisten“ hier im Casino saale getagt hat.

* **Der Verein deutscher Zeichenlehrer** hat kürzlich in Potsdam beschlossen, seine nächstjährige Haupt-Versammlung in unsere Stadt einzuberufen.

* **Das Curhaus-Gartenfest** konnte am Samstag des ungeeigneten Wetters wegen nicht abgehalten werden und soll daher heute Nachmittag stattfinden.

* **Der „Männergesang-Verein“** wird in Abwesenheit des Herrn Capellmeisters Hillmann, welcher einen mehrwöchentlichen Urlaub angetreten und sich zum Gurgebrauche nach Karlsbad begeben hat, von dem Vereinsmitglied Herrn Franz Bender geleitet werden. Für die allernächste Zeit hat der Verein ein Waldfest projectirt.

* **Das vom „Katholischen Kirchendorf“** alljährlich am Frohnleichnamstag veranstaltete Waldfest findet bei günstiger Witterung dieses Jahr bei Herrn Gastwirth Schreiner „unter den Eichen“ statt.

* **Die Gewerbeschule** macht nächsten Sonntag, wie schon berichtet, einen Ausflug nach Limburg. Schüler, welche sich erst jetzt entschließen, daran Theil zu nehmen, können sich bis zum Donnerstag Abend auf dem Bureau des Vereins melden. Da außer den Vorstandmitgliedern sich nur wenige Lehrer der Anstalt der Tour zur Beaufsichtigung der Schüler anschließen, so fällt der Unterricht in der Gewerbeschule nächsten Sonntag nicht aus. Ueber Versammlungsort, Abfahrt u. s. w. wird in diesem Blatte noch Anzeige erfolgen.

* **Das Männer-Quartett „Silaria“** wird Sonntag den 3. Juli bei günstigem Wetter einen Ausflug nach Walluf-Budenheim-Lienberg zc. veranstalten und dabei für Unterhaltung durch Gesang zc. bestens Sorge tragen.

* **Der Fuhrverkehr** für den Uebergang der „Hessischen Ludwigsbahn“ am Gartenfeldwege wird behufs Canal-Rebauten vom 7. d. M. ab auf die Dauer der Arbeiten gesperrt.

* **Immobilien-Versteigerung.** Bei der gestern zum zweiten Male abtheilungshalber vorgenommenen Versteigerung der den Erben der Carl Köpfel'schen Güter von hier gehörigen, an der Platterstraße 26 belegenen Hofanlage, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhaus mit Frontgasse, einem zweistöckigen Hinterbau und 3 Ar 51,25 Quadratmeter Hofraum und Gebäudfläche, blieb Herr Factor Heinrich Köpfel mit 28,000 Mt. (Lage 35,000 Mt.) Meistbietender.

* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1983 Personen.

* **Die Mehrgasse** erlebte gestern zwei besonders dramatische Scenen. In der einen, welche sich am Vormittag abspielte, waren zwei Frauenpersonen die Helbinnen und Eiferjucht — die Eine sollte der Anderen Ehemann „verführt“ haben — das Motiv der Handlung. Sie geriethen sich ziemlich heftig in die Haare, kamen dabei zu Fall und trugen zum Gaudium einer gaffenslustigen Menge nicht wenig durch das Hartnäckige in dem entbrannten Kampfe bei, der schließlich durch Erschöpfung zu einem Waffenstillstand führte. — Mittags waren es Schwiegerohn und Schwiegermutter, welche die Straße als den geeignetsten Ort ansahen, Familien-Verhältnisse auszutragen, und in ihren Argumente so laut und naturwüchsig waren, daß wiederum ein großer Menschenauflauf die Folge war.

* **Aus Gms**, 4. Juni, wird gemeldet: Unter großer Theilnahme der Bevölkerung und in Anwesenheit des Regierungs-Präsidenten v. Wurmb, des Landraths und von Vertretern des Gemeinderathes hat heute die Eröffnung der Zahnradbahn Malberg stattgefunden. Die Dauer der Auffahrt währte ungefähr 12 Minuten; die Maschinen functionirten vortrefflich und gleichmäßig. Die Anlage ist in allen Theilen im höchsten Grade befriedigend. Die Verhältnisse der Steigung sind unten 1 zu 2¹/₂, oben 1 zu 2, also annähernd wie bei der Zahnradbahn Giesbach (Schweiz). Die Malberg-Zahnradbahn ist die erste derartige Anlage in Deutschland; sie ist durchweg zweigleisig, wodurch die Sicherheit des Betriebes erhöht wird. Die Bremsen arbeiten tadellos, eine wird vom Schaffner gelenkt, die andere wirkt selbstthätig, falls ein Seilbruch eintritt oder die Geschwindigkeit über ein Drittel sich erhöht. Das Festmahl verlief in bester Stimmung. Die Rückfahrt dauerte ungefähr 9 Minuten. Der Höhenunterschied beträgt 220 Meter, die Seillänge etwa 500 Meter.

* **Aus Frankfurt, 5. Juni,** wird uns geschrieben: Der „Verband der Stenographen des Main- und Rheingaus (System Gabelsberger)“, welcher zur Zeit 12 Vereine (Mörsen, Bensheim, Bockenheim, Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Hanau, Höchst, Offenbach, Pfungstadt, Wilmshausen, Wiesbaden) und etwa 600 Mitglieder umfaßt, hält seinen diesjährigen (8.) Stenographentag am Sonntag den 12. Juni im Zoologischen Garten hier selbst ab. Die auswärtigen Teilnehmer werden in der Frühe durch Mitglieder des hiesigen Vereins an den Bahnhöfen empfangen und nach dem Festlokal geleitet. Dort beginnt um 10 Uhr die Vertreter-Versammlung, während die übrigen Festgäste den Garten besichtigen, und um 11 Uhr die Haupt-Versammlung, in welcher der Jahresbericht erstattet, die Frage der Verwertung der Stenographie in der Rechtspraxis erörtert und die geschäftlichen Angelegenheiten erledigt werden. Außerdem findet ein Preiswettbewerb in drei Abtheilungen statt, an welchem sich jeder Gabelsberger Stenograph betheiligen kann. Auf die Haupt-Versammlung folgt um 1 Uhr ein gemeinschaftliches Mittagessen, nach demselben eine Besichtigung des Aquariums, des Götterhauses und der Sammlungen des Mitteldeutschen Kunstgewerbe-Vereins. Ein Commers im Zoologischen Garten, welcher um 7 Uhr Abends beginnt, bildet den Schluß. Zu dieser Versammlung ist jeder Stenograph und Freund der Stenographie willkommen. Der Preis der Festkarte einschließlich des Mittagessens beträgt 3 Mk. Anmeldungen werden bis zum 9. Juni an den Vorsitzenden des Geschäfts-Ausschusses, Herrn Dr. E. Gantner, Friedberger Landstraße 69 hier selbst, erbeten.

Kunst und Wissenschaft.

* **Königliche Schauspiele.** Herr Ludwig Barnay hat sein schon längst angekündigtes, durch eingetretene Erkrankung indes verschobenes Gastspiel an unserer Bühne am vorigen Samstag mit dem „Uriel Akosta“ begonnen. Wenn er dasselbe mit dieser Rolle antrat, so scheint er die Möglichkeit einer Steigerung des Erfolges in's Auge gefaßt zu haben, denn ohne Frage ist es sein „König Lear“, in dem er, was Eigenartigkeit und tief einschneidende Subjectivität betrifft, auf der höchsten Höhe der Vollendung steht. Gleichwohl ist auch sein „Uriel Akosta“ eine ureigene Schöpfung, in der er jedoch zumeist durch die begabende Nacht seines Organs wirkt, und zwar um so mehr, als die Spitzen dieses Charakters sich auf das Rhetorische auswirken und der Haupteffect sich in die in diesem Sinne sich auszeichnenden Scenen des 4. Actes legt, die denn auch in dem reichlich vertretenen Publikum den intensivsten Anklang fanden. Die psychologische Zeichnung des Gemäldes gab er meisterhaft, und er verstand es, die Einzelzüge, die den Denker uns in seiner Grundstimmung, in seinem Auftreten innerhalb der jüdischen Familie, mit deren überlieferten und geheiligten Gewohnheiten und Vorurtheilen er kollidirt, in seinem erwachenden und niedergelassenen Liebesleben vorzuführen, ebenso bestimmt als in welchem Colorite zu gestalten, ferner aber auch die hochtragischen Konflikte, welche sich in dem Bruch mit Familie und der starren Religionsgenossenschaft ergeben, und endlich den fast übermenschlichen Kampf mit sich selbst in dem Widerstreit und dessen nachträglicher Verneinung auszusprechen, mit aller Macht der Leidenschaft dramatisch hochbedeutend zu entwickeln. Für heute wollen wir uns mit diesen aphoristischen Bemerkungen begnügen, ein weiteres Eingehen in seine Leistungen uns für die Fortsetzung des Gastspiels vorbehalten.

* **Zu dem Kirchen-Concert,** welches am nächsten Freitag Abends 5½ Uhr in der protestantischen Hauptkirche von Herrn Adolf Wald veranstaltet wird, sind von heute an in den Buchhandlungen der Herren Feller & Geds, Surany & Senfel, Moritz & Münzel, Ed. Rodrian, sowie in den Musikalienhandlungen der Herren Schellenberg, Wagner und in der Pianofortehandlung des Herrn E. Wolff (Rheinstraße 31) Eintrittskarten zu 2 Mk., zu 1 Mk. und zu 50 Pfg. zu haben. Im Interesse eines allgemeinen Besuches, und um auch weniger bemittelten Musikfreunden den Genuß eines Kirchen-Concertes zu erleichtern, ist bei dem letzten Orgel-Concert gewährte bedeutende Preisermäßigung der Plätze auch für dieses Concert beibehalten worden.

* **Reperitoir-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M.** Obernhaus: Dienstag den 7.: „Der Widerspänstige Zähmung“. Mittwoch den 8. (Gastspiel des Herrn Schweighofer): „Unser Doctor“. (Rebricht: Herr Schweighofer.) Donnerstag den 9.: „Fidelio“. Freitag den 10.: „Der Freischütz“. Samstag den 11. (Festvorstellung zu Ehren der ersten Wander-Ausstellung der deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft): „Rienzi“. Sonntag den 12.: „Robert der Teufel“. — Schauspielhaus: Dienstag den 7. (z. E. wiederh.): „Unser Doctor“. (Rebricht: Herr Schweighofer.) Donnerstag den 9. (z. E.): „Ein Witzenmännchen“. (Brüller: Herr Schweighofer.) Freitag den 10. (z. E. wiederh.): „Herrgott Ulrich“. Samstag den 11. (neu einst.): „Während der Wahl“. (Wahlberg: Herr Schweighofer.) Hierauf: Solo-Scene von Herrn Felix Schweighofer. Zum Schluß: „Die Vereins-schwester“. (Sganz: Herr Schweighofer.) Sonntag den 12. (z. E. wiederh.): „Ein Witzenmännchen“. (Brüller: Herr Schweighofer.)

* **Director August Förster** bleibt in Berlin. Nach einer Mittheilung der Wiener „Presse“ hat der Societär des „Deutschen Theaters“ der Wiener General-Intendant mitgetheilt, daß es ihm unmöglich sei, die Verpflichtungen zu lösen, die ihn an das „Deutsche Theater“ fesseln.

* **Der „Internationale Sprach-Verein“**, dessen ausgesprochene Absicht es ist, das Sprachstudium populär und Jedem zugänglich zu machen, fordert alle Diejenigen zum Beitritt auf, welche die englische oder französische Sprache auf naturgemäße Weise erlernen oder sich darin weiterbilden resp. üben wollen. Näheres enthält das Programm, welches das Centralbureau Berlin, S., Brandenburgerstraße 13, a 10 Pfg. versendet. Der Verein wurde am 1. Februar 1884 begründet und dessen Mitglieder sind über ganz Deutschland und Oesterreich verbreitet.

Aus dem Reich.

* **Der Kaiser** hat die beabsichtigte Reise nach Biegnitz zu der Jubiläumssfeier des König-Brandenburger-Regiments aufgegeben, da die Aerzte demselben wegen der Anstrengungen der letzten Tage Schonung anempfohlen haben. Wie die „Post“ vernimmt, dürfte der Kaiser diesen Sommer seine Cur- und Baberreise am 18. ds. antreten und sich wie alljährlich zunächst nach Gmz begeben. Später folge dann wieder der gewöhnliche Aufenthalt in Gastein.

* **Ueber die Krankheit des Kronprinzen** hat Dr. Morell Macenzie an Rich. Fleischer, den Herausgeber der „Deutschen Medizin“, folgendes, wörtlich überliefertes Schreiben gerichtet: „10 Harley Street, London, 1. Juni 1887. Geehrter Herr! Ich bin erfreut, Ihnen mittheilen zu können, daß durch die mikroskopischen Untersuchungen des Professors Virchow (er hat das durch mich vom Reichsphys. Königl. Hohheit operativ entfernte Stückchen der angewachsenen Haut [the portion of the growth] geprüft) jetzt vollkommen festgestellt ist, daß die Krankheit nicht der Krebs war (was not cancer). Eine nicht bösartige Wucherung (non malignant growth) kann im Allgemeinen durch eine sorgfältige örtliche Behandlung beseitigt werden, und ich sehe keinen Grund, weshalb der Fall beim Kronprinzen eine Ausnahme bilden würde. Da jedoch der Hals reißbar ist, so ist es, meiner Ansicht nach, von großer Wichtigkeit, daß der Fall ohne unangemessene Hekt behandelt wird — in der That: unser Motto muß „festina lente!“ sein. Ich habe die Ehre zc. Morell Macenzie.“

* **Die Verordnung**, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Ständevertretung, deren Zweck und wesentliche Bestimmungen auch bereits aus dem früher mitgetheilten Erlaß des Kultusministers an die Ober-Präsidenten bekannt sind, ist nunmehr im „Reichsanzeiger“ veröffentlicht. Danach ist (§. 1) für jede Provinz eine Ärztekammer zu errichten. Der Bezirk der Ärztekammer der Provinz Brandenburg hat zugleich den Stadtkreis Berlin, den Bezirk der Ärztekammer der Rheinprovinz zugleich die Hohenzollern'schen Lande zu umfassen. Die Kammern erhalten ihren Sitz am Amtssitz des Ober-Präsidenten, die Kammer der Provinz Brandenburg und des Stadtkreises Berlin erhält ihren Sitz in Berlin. Der Geschäftskreis der Ärztekammern (§. 2) umfaßt die Erörterung aller Fragen und Angelegenheiten, welche den ärztlichen Beruf oder das Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege betreffen, oder auf die Wahrnehmung und Vertretung der ärztlichen Ständes-Interessen gerichtet sind. Die Ärztekammern sind befugt, innerhalb ihres Geschäftskreises Vorschläge und Anträge an die Staatsbehörden zu richten, und die letzteren sollen geeignetenfalls, insbesondere auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege, den Ärztekammern Gelegenheit geben, sich über einschlägige Fragen gutachtlich zu äußern. Zu den Sitzungen der Provinzial-Collegien und der Wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen, in denen allgemeine Fragen oder besonders wichtige Gegenstände der öffentlichen Gesundheitspflege zur Verathung stehen, oder in denen über Anträge von Ärztekammern beschloffen wird, sind Vertreter der Ärztekammern als außerordentliche Mitglieder mit beratender Stimme zuzuziehen. (§. 3.) Die Mitglieder der Ärztekammern werden gewählt. Die Wahl erfolgt innerhalb des Bezirks der Kammer getrennt nach Regierungsbezirken (Wahlbezirken). Der Stadtkreis Berlin bildet einen eigenen Wahlbezirk. Wahlberechtigt und wählbar sind diejenigen Aerzte, welche innerhalb des Wahlbezirks ihren Wohnsitz haben, Angehörige des deutschen Reiches sind und sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden. (§. 4.)

Handel, Industrie, Statistik.

* **Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.** Die Geschäftsergebnisse der Anstalt während des letzten Jahres dürfen als durchaus befriedigende bezeichnet werden. Der Reingewinn entspricht demjenigen des Vorjahres und die Reserve- und Sicherheitsfonds haben sich auf 4,403,903 Mk. 96 Pfg. erhöht, während das Gesamtvermögen überhaupt nunmehr 55,928,191 Mk. 40 Pfg. beträgt. Die Anstalt ist in der Lage, die Vertheilung einer Dividende von 25 Pct. der Jahresprämie für die Lebensversicherungen, 13 Pct. auf die Beträge der Rentencoupons, 1,30 Mk. auf je 200 Mk. Deckungscapital für die aufgeschobenen Renten und für die Capitalversicherungen in Vorschlag zu bringen. Nach dieser Dividenden-erhöhung darf bei den ohnedem schon niederen Prämien- und hohen Renten-Sätzen wohl eine wiederum recht zahlreiche Betheiligung erwartet werden.

Vermischtes.

* **Der „Verband mittelhessischer Bildungsvereine“** hält, wie schon kürzlich bemerkt, seine diesjährige Generalversammlung am Sonntag den 12. Juni in Kasselheim (Station der linksrheinischen Bahn Mainz-Frankfurt) ab. Der Generalsecretär der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, Herr Dr. Wislicenus, wird der Versammlung anwohnen. Die Versammlung wird um 11 Uhr in dem Gasthaus „Zum Löwen“ ihren Anfang nehmen und als Tagesordnung ist in Aussicht genommen: 1) Begrüßung der Versammlung durch den Vorsitzenden; 2) Bericht desselben über die Verhältnisse des Verbandes im abgelaufenen Jahre; 3) Kassenbericht und Rechnungsablage durch den Verbandsrechner, sowie Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission; 4) Wahl des Ausschusses und der Revisoren; 5) Berichte und Anträge aus den Vereinen. — Den Verhandlungen wird am Nachmittag 2 Uhr das gemeinsame Mittagessen folgen zum Preise von 2 Mark incl. Wein. Es wird gebeten, sich spätestens bis zum 9. Juni bei Herrn E. Jost in Kasselheim für die

Theilnahme an diesem Essen anmelden zu wollen. Da die vor Kurzem stattgehabte Generalversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Coburg noch Material zur Berichterstattung bieten dürfte, so wird es den Verhandlungen an Anregung nicht fehlen und ein reger Besuch der Versammlung in Rüsselsheim ist deshalb sehr erwünscht.

* **Ueber „Die erzieherische Bedeutung der Fortbildungsschule“** referirte bei dem allgemeinen deutschen Lehrertag in Gotha Lehrer Krebs (Gotha), indem er sich etwa folgendermaßen äußerte: Wenn die Fortbildungsschulen ihrem Zwecke entsprechen sollen, so müssen sie ihr Hauptaugenmerk auf die Erziehung der Jugend legen. Die Fortbildungsschule muß sich anlegen sein lassen, die jungen Leute zu charakterfesten, guten und treuen Staatsbürgern zu erziehen. Es ist nicht möglich, aber auch nicht unbedingt nöthig, daß die Jugend in der Fortbildungsschule eine große Summe neuer Kenntnisse und Fertigkeiten erlange. Wenn die Schüler im Stande sind, die erworbenen Kenntnisse im Leben zu verwerthen, und so viel Freude und Lust am Lernen finden, daß sie später aus eigenem Antriebe fortarbeiten, so hat die Fortbildungsschule ihre Aufgabe bezüglich des Unterrichts vollst. gelöst. Die Lehrer müssen aber auch das Alter der Fortbildungsschüler in Betracht ziehen, ganz besonders ist es Pflicht der Lehrer, die Fortbildungsschüler mit größtmöglicher Liebe zu behandeln. Die Lehrer sollen sich stets ihrer eigenen Jugendzeit erinnern und kleine Jugendfreuden nicht so sehr scharf rügen; ganz besonders sollen die Lehrer das Ehrgefühl der Fortbildungsschüler zu wecken suchen. Aber es genügt nicht, daß wir die Fortbildungsschüler warnen, öffentliche Vergnügungsorte, Tanzlustbarkeiten u. s. w. zu besuchen, wir müssen ihnen auch durch Veranstaltung von gemeinsamen Spaziergängen, musikalisch-dramatischen Abend-Unterhaltungen u. s. w. einen Ersatz bieten. In den letzten zehn Jahren sind wohl viele Fortbildungsschulen in Deutschland entstanden, allein angeht der dringenden Nothwendigkeit, aller Orten Fortbildungsschulen zu haben, ist es erforderlich, das Fortbildungsschulwesen obligatorisch zu machen. Möge man erwägen, daß von der Einführung der obligatorischen Fortbildungsschulen die Zukunft der deutschen Jugend abhängt und daß die Fortbildungsschulen das beste Mittel bilden, um die deutsche Jugend vor den socialdemokratischen Einflüssen zu bewahren. (Lebhafter Beifall.) — Nach längerer Debatte gelangten eine Reihe von dem Lehrer Krebs (Gotha) beantragter, in seinen Ausführungen gipfelnder Thesen, sowie folgenden Antrag des Lehrers Schaubert (Augsburg) zur Annahme: „Die Versammlung erkennt die Fortbildungsschule als natürlichen Abschluß der Volksschule an und erklärt sich deshalb für die obligatorische Einführung derselben.“

* **Eine dankenswerthe Polizei-Verordnung**, welche es verbietet, auch in anderen Städten erlassen zu werden, verbietet in Glin, vom 1. Juni ab, Bernharbier-, Leonberger- u. s. w. Hunde, Doggen, Boxer, Neufundländer, Bullenbeißer, Abarten und Mischlinge aus den genannten Rassen, endlich Fleischer- und Ziehunde frei umherlaufen zu lassen. Alle derartigen Hunde müssen an kurzer Leine auf den Fahrbahnen geführt werden, dürfen auf den Fußwegen nicht geführt werden und müssen mit Maulkorb aus Draht versehen sein. Der Aufenthaltsort dieser Hunde muß entweder ein fester Zwinger oder vollständig umfriedigter Raum sein, so daß ein Entweichen unmöglich ist. Das Mitbringen von Hunden in Wirtschaften (auch Gartenwirtschaften), Conditoreien und sonstige geschlossene Räume, zu welchen Jedermann Zutritt hat, ist überhaupt verboten.

* **Auf dem Versicherungs-Gebiete** gebührt der „Deutschen Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover“, welche unter der Oberaufsicht der königl. Preussischen Staatsregierung steht, unbestritten eine geachtete und hervorragende Stellung. Sie bietet ihren Versicherten die Mittel oder Zuschüsse für die aktive Dienstzeit im deutschen Heere und in der Flotte gegen billige Prämien. Die Kosten der Dienstzeit wie die Kosten der Erziehung und des Unterrichts werden auf eine Reihe von Jahren vertheilt; auch können sich Väter, welche zur Zeit in guten, aber nicht gegen alle Wechselfälle gesicherten Verhältnissen sich befinden, durch Zahlung einer verhältnismäßig niedrigen einmaligen Prämie für sich und ihre Söhne der Sorge entledigen, daß in Zukunft die Mittel fehlen könnten. Die Eltern werden durch die Police des beschwerlichen Nachweises entbunden, daß sie die Kosten des einjährigen Dienstes bestreiten können. Den nicht zur Einstellung Gelangenden wird durch Rückgewähr der Prämien und Zuschlag der Dividenden ein Capital sichergestellt. Auch für den Fall, daß der Ernährer einer Familie vorzeitig stirbt, werden die Söhne ohne weitere Prämienzahlung für die Zeit der Erfüllung der Wehrpflicht versorgt. Oft finden die Entlassenen nicht gleich eine Anstellung und auch da sorgt die Versicherung dafür, daß sie nicht hilflos dastehen. Den Eltern von Berufs-Soldaten wird die Unterstützung derselben durch die Versicherung wesentlich erleichtert. Ein besonderer Jugendfonds bezweckt die Unterstützung solcher Versicherten, die in Folge des Militärdienstes ganz oder theilweise erwerbsunfähig wurden, und die Unterstützung der Hinterbliebenen gefallener und verlorener Soldaten. Es erscheint gewiß im höchsten Grade wünschenswerth, daß die Eltern von Söhnen sich über die vortheilhaften Bedingungen der Versicherung informieren. Prospekte werden gratis und franco von der Gesellschaft verandt. Die große und steigende Theilnahme, welche die „Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover“ findet, die derartige Versicherungen von 100 bis 5000 Mark annimmt, ist sicherlich das beste Zeugnis für die Zweckmäßigkeit und Nothwendigkeit eines solchen Unternehmens. Bei der Anstalt sind 1884 allein 15,586, 1885 an 16,678, 1886 an 19,314, 1887 bis Ende April 6155 Knaben neu aufgenommen worden. Wenn Zahlen beweisen, so thun sie es hier mit überzeugender Gewalt.

Verlag der R. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Biesbaden.

* **Die Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft Berlin** feiert im Laufe dieses Monats ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum. Der königliche Erlaß, durch welchen die staatliche Concession erteilt ist, datirt vom 21. Juni 1862. Die Gesellschaft ist die älteste preussische Hypothekenbank.

△ **Ueber das Project eines Canals zwischen Don und Wolga**, welcher nicht nur die Dnieper mit dem Weißen Meer und dem Schwarzen Meer, sondern auch den Caspischen See mit dem Schwarzen Meer und dem Mittelmeer verbinden würde, hat Léon Don einen Bericht an die Pariser Gesellschaft für Handels-Geographie gefandt, nachdem ihm die obrigkeitliche Genehmigung zur Ausarbeitung des Projects im Monate Juni 1885 erteilt war. Die Länge des Canals soll 86 Kilometer betragen, und es soll dabei ein Binnenhafen zu Arbau-Musgie in Verbindung mit der Orizabahn hergestellt werden. Der Länge des ganzen Canals entlang sollen Wasserbehälter errichtet werden mit einem Gesamtinhalt von 40-50 Millionen Cubikmeter; ferner sind an der Wolga Dampfmaschinen aufzustellen, von denen jedoch möglicherweise Abstand genommen werden kann. Die große wirtschaftliche Bedeutung des projectirten Canals liegt auf der Hand.

* **Schwarzwasser.** In Folge des anhaltenden Regens ist auch die Saar über die Ufer getreten. Mehrere Brücken, Fähr-Anstalten u. s. f., wie aus Saarbrücken gemeldet wird, vom Hochwasser weggerissen, auch sind die Ernten an vielen Stellen des Thales vernichtet. Das Wasser steigt gegenwärtig noch und das Wetter ist noch immer regnerisch. — Ferner wird aus Karlsruhe berichtet, daß die Kinzig und Neckar während steigten. Bei Oppenau sollen Menschen und Vieh umgekommen sein. — In Ungarn ist die Hochwasser-Gefahr für die Städte Szegedin, Mako und Bazarhely immer noch vorhanden, das Wasser steigt und bedroht schon einzelne Theile dieser Städte. Die Ernterückstände des Volkes ist unbeschreiblich, da ein üppiger Ernteertrag, wie er seit 18 Jahren nicht dagewesen, durch die Schuld fahrlässiger Organe für die ganze Gegend vernichtet ist. Die ungarische Regierung entsandte einen Commissar mit unbeschränkter Vollmacht.

* **Ueber die Opfer des Brandes der Komischen Oper** findet in Paris ein großartiger Wettstreit in Wohlthätigkeit statt. Ein Concert folgt auf das andere und überall wird gesammelt, schreibt man der „Frankf. Ztg.“. Mit den 200,000 Franken der Kammer, den 10,000 des Grafen von Paris, denen nach längerer Pause, die einen schlechten Eindruck gemacht hat, 10,000 von Seiten des Präsidenten Grevy folgten, den 20,000 des Pariser Gemeinderaths u. s. w. hat sich schon eine Summe von etwa 60,000 Franken zusammengefunden. Die Befürchtungen, daß sich unter dem Schutte noch eine große Menge von Leichen finden werden, hat sich nicht erfüllt. Die Zahl der gesammelten Todesfälle hat 80 nicht überschritten. Genau ist die Zahl kaum festzustellen, weil die menschlichen Reste, die unter dem Schutte begraben waren, alle Form verloren hatten. Die Untersuchung mehrerer Frauenleichen hat ergeben, daß die Männer, um sich einen Weg zu bahnen, den Frauen Dolchstiche versetzt haben. Ein Besucher der vierten Gallerie erzählt heute, daß das Unglück hauptsächlich daher kam, daß das Publikum der Gallerien, als es in's Erdgeschloß hinabgestiegen war, durch die fürchterliche Hitze, die ihm entgegenkam, sich wieder die Treppe hinaufsetzen ließ, statt entschlossen die Ausgänge zu gewinnen. Die gerichtliche Untersuchung über die Verantwortlichkeit beim Brande hat seit Dienstag begonnen, die Resultate werden natürlich noch nicht publizirt.

* **Espanisch!** Anlässlich des Brandes in der Opera comique in Paris fand im Senat zu Madrid eine Interpellation, betreffend die nöthige Vermehrung der Mittel gegen Feuersgefahr, in den dortigen Theatern statt. In der Debatte erklärte der Bürgermeister von Madrid, daß, wenn die event. notwendigen Reformen wirklich beschloffen würden, ein großer Theil der Theater vollständig niedergehten werden müßte, was er nicht vertreten könne, umsoweniger, als er die bestehenden Sicherheits-Maßregeln für ausreichend erachte. Der Marquis Pazo de la Merced bemerkte daraufhin, daß solche Reformen seiner Meinung nach auch gar nicht nöthig seien, denn dank dem „National-Charakter“ der Spanier, die sich nicht scheuen, beim Ausbrechen eines Feuers mit Gefahr des Lebens einzuschreiten, nähme in Madrid keine Feuersbrunst so starke Dimensionen an als in fremden Städten. Der Bürgermeister von Madrid, jedenfalls ermuntert durch die Worte des Redners, erklärte daraufhin rundweg, daß, so lange er Bürgermeister sei, überhaupt keine Befestigung mehr für Verbesserung, bezw. für Löschmaterial ausgegeben werde, denn er wolle hier nicht Institutionen gründen wie im Auslande, Institutionen, die seiner Meinung nach ein Geldgeld kosten, aber für nichts gut seien. „Wir Spanier“, so fuhr er fort, „löschten Feuersbrünste sofort, weil wir Muth und Tapferkeit besitzen, und weil unsere Löschmänner sich aus den verschiedenen in Betracht kommenden Handwerker-Klassen zusammenlegen“. Nachdem von anderer Seite noch vergeblich vorgeschlagen worden war, wenigstens eine Feuerspritze nach der National-Bibliothek zu schaffen (!), schloß die Debatte ohne Ergebnis.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Vielefelder Leinen und fertige Leibwäsche. Vertretung und Musterlager erster Fabriken. M. Reims, Weißstraße 18. 1936

Für die Herausgabe verantwortlich Konig Schellberg in Biesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Frau Gräfin von Stillfried und sonstiger Herrschaften im

„Römer-Saal“, 15 Dokheimerstraße 15:

Zwei elegante, französische Betten mit hohem Haupt, Sprung-
rahme, Kissen, Matratze, Plumeaux und Kissen, 2 fran-
zösische, complete Betten, 2 Diensthofenbetten mit Unter-
bett, Deckbett und Kissen, 2 Waschkommoden mit Marmor-
platte, 4 Nachtsche, 3 Kleiderschränke, eine überpolsterte
Plüsch-Garnitur (Sofa, 2 Herren- und 4 Damen-Sessel),
1 Chaise-longue, 1 Patent-Ausziehtisch mit 3 Einlagen,
1 Verticow, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Regulator,
4 Oelgemälde, 2 Spiegel, 6 Stühle, 1 fünfflamiger
Kronleuchter, 1 Nähmaschine, 1 gepolsterte Flügelthüre,
2 Lampen, Gallerien u. dergl.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Möbel sind in Rußbaum und sehr guterhalten.
Herrschaften, welche der Auktion nicht persönlich beiwohnen
können, wollen sich mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten
vertrauensvoll wenden.

22

Adolf Berg, Auctionator.

Sonnen- und Regenschirme
 für
Herrn, Damen und Kinder
 in grösster Auswahl zu sehr
 billigen Preisen
 empfehlen
S. Guttmann & Co.
 Weberstrasse 8.
 114

Bettfedern und Dauen.

fertige Oberbetten, Plumeaux, Kissen, Matratzen,
Steppdecken, wollene Schlafdecken empfehle in nur prima
Qualitäten zu billigsten Preisen.

19238

Fr. Rohr, Taunusstraße 16.

Ein Wiesbadener Droshken-Besitzer
übernimmt Monats-, Spezerei- und Doctor-
fuhrwerk. Näh. Exped. 19517

Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)

**Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Mitglieder-
Versammlung im Locale des Herrn Frenz, Langgasse 22.**

Tagesordnung:

- 1) Stichwahl für den zweiten Delegierten zwischen H. Lorenz
(Wiesbaden) und H. Knauer (Offenbach);
- 2) Berathung über die Anträge zur General-Versammlung;
- 3) Verschiedenes.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist zahlreiches Er-
scheinen erwünscht. **Die Local-Verwaltung.** 19525

Panorama international, Wiesbaden, Museumstrasse 3.

18597

Von den Allerhöchsten Herrschaften besichtigt.

Naturwahre Reisen d. alle Erdtheile.

Jede Woche andere Länder.

II. Reise, diese Woche: **Das Schottische Hochland.**
romantisch, schön.

Geöffn. tägl. v. Morg. 9 b. Ab. 10 Uhr. Entrée 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Dr. Paul Wehmer,

bisher erster Assistenzarzt des Herrn Professor Kaltenbach
an der gynäkologischen Klinik zu Giessen,
zeigt hiermit seine Niederlassung in Wiesbaden als **Frauen-
Arzt** an.

Wohnung: Taunusstrasse 26, II.

Sprechstunden: 9—11 Uhr Vormittags.

17751

3—4 Uhr Nachmittags.

Zahn-Arzt C. Voigt, große Burg- strasse 14.

Sprechstunden von 9—5 Uhr. 19101

Dr. C. H. Adams

American Dentist

(formerly Marienstrasse 5)

has removed to

Mainzer Landstrasse 19

Frankfurt a/M.

45

(F. cpt. 142/5)



Der weltberühmt gewordene

Triumph-Stuhl,

nicht zu verwechseln mit
ähnlichen Fabrikaten. Stuhl,
Hängematte, Bett etc., durch
Veränderung der Stell-
stange. Grösste Sicher-

heit. Unentbehrlich für Veranda's und Gärten. **Das Stück**

Mk. 3. In allen Grössen wieder vorrätig.

**J. Keul, 12 Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- und
gasse Spielwaren-Magazin.**

Firma und No. 12 bitte zu beachten. 19386

Concurs-Ausverkauf

der Firma Geschwister Brichta, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in
**Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen,
Cravatten** etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche Einrichtung, als:
Kleiderschränke, Reale etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.

216

Der Concurs-Verwalter.

Eine Plüsch-Garnitur, ein Herren-Schreibtisch, ein
Damen-Schreibtisch, ein Bücherschrank werden preis-
würdig abgegeben bei **Fr. Rohr, Taunusstraße 16.** 19238

Apfelwein-Kellerei von E. Günther, „Römer-Saal“.

Garantie für absolute Reinheit.

Verandt täglich in Gebinden und Flaschen.

Empfehle außerdem **Culmbacher Export** (C. Pech) und **Lagerbier** (H. A. Bender). 18736

Restaurant. **Weiss-Bier.** Gartenwirthschaft.

Restaurant Bavaria,

Friedrichstraße 31, Ecke der Neugasse.

Guten **Mittagstisch** von 12—2 Uhr zu 1 Mk. und höher, **Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit empfiehlt 19037

Karl Meyer.

Prima Kalbfleisch per Pfd 50 Pfg.

empfehlen **H. Mondel, Metzgergasse 35.** 19426

Schinken ohne Knochen	per Pfd. Mk. 1.—
mit „ „ „ „ „	—85
Salami „ „ „ „ „	2.—
prima Cervelatwurst	1.40
geräucherten Schinkenmagen	—80

empfehlen **Louis Rehrens, Langgasse 5.** 19458

St. Göttinger Mettwurst

(Cervelatwurst)

in nur prima Qualität versendet à Pfund 1 Mk. 20 Pfg. per Nachnahme **Herm. Böhrend, Wurstfabrik, Göttingen.** Probestücken mit 8 Pfd. Inhalt gegen 10 Mk. Nachnahme franco. Geräuch. **Schinken** ohne Knochen à Pfd. 1 Mk. 18466



Fortwährend schöne, junge, italienische

Hühner zur Zucht empfiehlt

Joh. Geyer, Hoflieferant,

Hernspruchstelle 47. 3 Marktplatz 3. 18989

Bienenhonig, garantirt rein, in feinsten, körniger Waare, per Pfd. 50 Pf. bei **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 17935

Eier frische 100 Stück Mk. 4.15 19539

Prima Schweizerkäse

per Pfund 1 Mk., bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt **Bernh. Gerner, Wörthstraße 16.** 18465

I^a Limburger Käse

in Stücken von ca. 1½ Pfund per Pfund . . 30 Pfg.,

„ Kisten „ „ 50 „ „ „ 28 „

empfehlen so lange der Vorrath reicht

Martin Lemp, 18433

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Ein neuer Metzgerwagen

und ein neuer **Milchwagen** sind zu verkaufen bei

Ph. Kern, Schmiedemeister, Friedrichstraße 8.

Dieselbst sind alle Arten neue und gebrauchte **Wagenlaternen** zu verkaufen. 15212

Ein **Hühnerstall** mit 8 Leghühnern und **Hahn** sofort billig zu verkaufen **Bleichstraße 21, Parterre.** 19365

N. Luchting & Co.

Speditionsgeschäft, (Ag. Brem. 178.)

Bremen & Hamburg.

41

Amerik. Möbel-Politur

zum Selbstgebrauch im Haushalt à Fl. 60 Pfg. empfiehlt 16352 **Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.**

Rölnner Möbel-Reinigungs-Politur

à Flacon 75 Pfg.

zu haben bei **Fr. Rohr, Taunusstraße 16.** 19237

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin SO. u. Frankf. a. M. übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hauptpflege alles bißh. Dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Sommersprossen etc. à Stück 50 Pfg. bei Herrn 7128 **A. Berling, gr. Burgstraße 12.**

Zur Motten-Vertilgung.



Schutz-

Marke.

Unter den zur Motten-Vertilgung dienenden Mitteln nimmt seit langen Jahren das

Pyrethrin

den ersten Rang ein, indem es beim Wegpacken der Kleider, Pelze, Betten etc. den sichersten Mottenschutz gewährt und sogar schon vorhandene Insecten **radical** vernichtet.

Nur **echt mit obiger Schutzmarke** in Päckchen à 10 Pfg., 10 Päckchen = 75 Pf. Haupt-Depôt in der **Drogen-Handlung** von 16738

Wilh. Hch. Birck,

Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé** zu **Biebrich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

Ia stückreiche Ofenkohlen.	à Mk. 15.—	per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwaage netto comptant.
Ia Stückkohlen.	à „ 19.50	
Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte)	à „ 19.50	
Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte)	à „ 22.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes	à „ 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Rahlungen bei Herrn **Adolf Kling,** Kirchgasse 2. 100

Gewaschene Rußkohlen,

keine Sorte, in vorzüglicher Qualität für Herdfeuerung per 1000 Kilo Mk. 15 per compt. franco an's Haus empfiehlt 18088 **P. Beysiegel, Hochstraße 4.**

Junge **Hundchen,** gute Rasse, billig zu verkaufen **Hünere** **Karlstraße** auf der **Bleiche** bei **F. Thiel.** 19216

Ein bekannter Arzt schreibt in der »Allgemeinen Zeitung für Wochens- und Kinderpflege« u. A.: »Ganz ausgezeichnete Dienste hat uns **Rademann's kochenbildendes Kinder-Zwiebackmehl**, und das unterscheidet ihn zu seinem Vortheil wesentlich von anderen ähnlichen Kindernährmitteln, in Folge seines hohen Gehaltes an kochenbildenden und stärkenden Salzen bei rachitischen (mit der englischen Knochenkrankheit behafteten) Kindern mit ihren krummen, schwachen Beinchen, aufgetriebenen Gelenken, Hühnerbrüsten, beginnenden Rückgratsverkrümmungen, ihrem Kopfschwiegen und zu langem Offenbleiben der Schädelfontanellen geleistet.« Mütter, welche ihre Kinder gegen den Ausbruch solcher Krankheiten schützen wollen oder welche in die Lage kommen, derartig erkrankte Kinder aufziehen zu müssen, sollten nicht unterlassen, ihren kleinen Rademann's kochenbildendes Kinder-Zwiebackmehl zu geben, sie werden denselben dadurch viele Schmerzen und sich Arbeit und Sorge ersparen. Zu haben in Wiesbaden bei Hofapotheker **Dr. Lade, Apoth. Schellenberg, L. Schild, H. J. Viehöver.** 28

Jeder Landwirth,

der sich vor Futtermangel schützen will, mache einen Anbauversuch mit

Engl. Riesen-Futterrüben.

Diese Futterrüben, die **ertragreichsten** aller bisher bekannten, bedürfen nach der Aussaat keinerlei Bearbeitung mehr. Sie haben ausgewachsen 1—3 Fuß im Umfange und sind 5—10, ja bis 15 Pfd. schwer. Erste Aussaat im April, zweite von Anfang Juni bis in den ersten Tagen des August. Letztere auf solche Felder, auf denen schon eine Vorfrucht abgeerntet wurde. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen, die zuletzt gebauten werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwerth bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf aufgehoben. Das **Pfund** Samen, größte Sorte, von den zuverlässigsten Züchtern Großbritanniens bezogene Originalsaat, kostet 6 Mk., Mittelsorte 4 Mk. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. **Culturanweisung füge jedem Auftrage gratis bei.**

Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.

Frankirte Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

(Man.-No. 8021 II.)

4

Die große Beerenobstwein-Kelterei

von **M. Bruchmann,**

Contobesitzer in Hochheim am Main,

offerirt heute seine **Stachel-, Johannis-, Himbeeren- und Brombeeren-Weine** per Flasche zu **Mk. 1.20**, **Malvenbeeren- und Weichselkirsch-Wein** zu **Mk. 1.30**, **Heidelbeeren-Gesundheits-Wein** zu **Mk. 1**, sowie **Stachelbeeren-Mouffeng**, sehr fein, zu **Mk. 1.70** p. Flasche.

Geschäftsstellen für Wiesbaden die Herren **J. Viehöver**, Marktstraße 23; **F. Klitz**, Lannusstraße 42; **A. Müller**, Adelheidsstraße; **A. Meuldermans**, Bleichstraße 15. 8948

Lubowsky'scher Tokayer-Sanitätswein

Auslese I^{tes} Gewächs

empfehlte zu Originalpreisen unter amtlicher Analyse und Garantiemarke eines reinen Naturproductes aus der Edeltraube „Nemesbor“, jetzt 1874er Ernte, als anerkannt stärkend für scrophulöse Kinder, bei Alters- und allgemeiner Körperschwäche, sowie andere süsse, herbe und rothe Ungarweine aus der Weinhandels-Gesellschaft **Jul. Lubowsky & Co., Berlin-Wien.**

H. J. Viehöver, 17090

Marktstrasse 23 und Rheinstrasse 17.

Allen Lungen-, Brust- und Halskranken

sind die berühmten

Sodener Mineral-Pastillen

bestens

empfohlen. Dieselben sind in allen

Apotheken à 85 Pfennig per Schachtel erhältlich.

(H. 62100) 26

! Seit 16 Jahren bewährt! Spitzwegerich-Saft,

1871 vom I. b. Obermedicinal-Collegium in München geprüft, normirt und genehmigt, **vorzüglich** wirkendes Mittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Husten, Catarrh u. dergl. Zu beziehen von **Paul Hahn** in Dettelbach am Main.

Mein echt zu haben à Flacon 55, 110 und 165 Pfg. *)

General-Depot: **A. Berling**, große Burgstraße 12, Wiesbaden; Mainz: **C. Kopp Nachf.**, Steingasse 19.

*) Vor werthlosen Nachahmungen wird gewarnt. 5544

Karlsbader Oblaten

in kleinem, sowie großem Format und anerkannt vorzüglicher Güte empfiehlt **Carl Bayer, Kirchgasse 19.** 17958

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffinirtem Zucker; kostet nur 1 Mk. 60 per Pfund; vorräthig und immer frisch bei allen Spezerei- und Delicatessen-Läden, sowie Conditoreien.

Ein fast neuer **Damen-Sattel** mit Zubehör und ein **Vock-Sattel** (Offizier-Sattel), ganz neu, sind mir wegzugshalber zum Verlaufe übertragen.

19514

A. Völker, Sattlermeister in Mainz.

Kreuzgasse 13, Louis Zintgraff, Kreuzgasse 13,
vorm. Fr. Knauer,
Eisenwaaren-Handlung,
Magazin für Haus- und Küchen-
Geräthschaften.

Complete
Küchen-Ein-
richtungen
nach
beliebiger
Auswahl.



Größtes
Lager
in
sämmlichen
Neuheiten
auf diesem
Gebiete.

Specialitäten: Garten- und Balkonmöbel,
eif. Bettstellen, Flaschenschränke, Eisschränke,
Fliegenschirme, Wäsche-Mangeln, Blumen-
tische, Pflanzentübel etc. etc. 7161

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden Dauen und
Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf
gereinigt und wieder wie neu hergestellt.
13612 C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.

Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19,

empfehlen ihr Lager in Lüstern, Lampen, Ampeln,
Badewannen mit und ohne Ofen, Closets neuester
Construotion, Gummigartenschläuchen, ebenfalls ihre neu
angelegten Haushaltungs-Artikel, als: Emailirtes
Kochgeschirr in nur guter Waare, sowie Blech- und Holz-
waaren, überhaupt Alles, was nur in der Küche und Haus-
haltung erforderlich ist, zu den äußerst billigsten Preisen.

Reparaturen rasch und billig. Hochachtend.
18521 Die Obigen.

Eiserne Bettstellen, kräftig,

à 8 Mark und höher bei

Hesse & Hupfeld,

13556

vorm. Justin Zintgraff,
3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Eisschränke

eigener Fabrication empfiehlt billigst

H. Kaesebler, Kirchgasse 43 („Zum Storchneft“).

NB. Auch werden dieselben, sowie Eislasten schnell und
gut nach Angabe angefertigt. 19275

Echte Manila's

frisch eingetroffen.

A. F. Knepell, 15804

45 Langgasse 45. 45 Langgasse 45.

Hundemantkörbe nach Vorschrift,

sowie sämmtliche Reiseartikel in großer Auswahl und
zu den äußersten Preisen. 18956

L. Barbo, Sattler,
Ellenbogengasse 6.

!!! Billiger wie jede Concurrenz !!!

Nur Michelsberg 3

werden sämmtliche Waaren **verschenkt**, könnte man
fast sagen, denn **billiger wie in jedem**
Ausverkauf wird da verkauft, z. B.:

210 Dhd. Damenhemden von bestem El.	1. — an.
Hemdentuch von	
190 Dhd. Herrenhemden von ganz	1.25 "
schwerem Hemdentuch von	
Ein großer Posten Knaben- und	—30 "
Mädchenhemden von	
Ein großer Posten Oberhemden mit	
Kragen zu jedem annehmbaren Preis.	
Beinkleider mit Stickerei, weiße	—90 "
Damenröcke von	
Weiße und bunte Bettjaden von	1. — "
Reinwollene Tricot-Tailen, schwarz und	
in allen Farben von	2.50 "
180 Dhd. weiße Taschentücher, in	
schönen Cartons verpackt, per Dhd. von	2. — "
Weiße Bique-Bettdecken à Paar nur	4. — "
Steppdecken in bunt und roth (zweischl.)	4.50 "
Gehäkelte Tisch- und Kommodendecken	
à Stück	—75 "
Gehäkelte Sophaschoner 1/4 Dhd. nur	—50 "
Damenschürzen in größter Auswahl, das	
1/4 Dhd. nur	1. — "
Kinderschürzen in schönen Façons, billigt,	
à Stück	—30 "
Corsets, hochschnürend, das Stück nur	—85 "
Weiße Spitzen, 8—12 Cm. breit, per Mtr.	—15 "
Bettzeuge in waschechten Farben, per Mtr.	—40 "
Barchentflanellen in größter Auswahl Mtr.	—40 "
Handtücher bester Qualität, das 1/4 Dhd.	1. — "
Handtücher vom Stück, in nur solider	
Qualität, per Meter	—25 "
Leinene Tisch- und Taschentücher, weiß	
und bunt,	1.50 "
300 Dhd. elegante Zwirn-Handschuhe	
das 1/4 Dhd.	—50 "
Seidene Handschuhe in den neuesten Farben,	
extralang, à Paar	—75 "
Kragen für Herren, Damen und Kinder, das	
1/4 Dhd. nur	—50 "
Cravatten, Eklipse, Cavaliers, das	
1/4 Dhd. nur	—50 "

Sämmtliche Strumpfswaaren in bekannt guter
Waare in Baumwolle, Wolle, Maco, fil de perse
und Seide zu ganz besonders billigen Preisen.

Hosenträger in größter Auswahl, Schweizer Stickereien,
Gardinen in diversen Breiten etc. etc.

Zur Uebergangs-Saison empfehle Unterziehzeuge in allen
Qualitäten, sämmtliche Normal-Unterziehzeuge nach Prof.
Jäger's System, Normal-Schlafhemden, sowie die
neuen Reformhemden.

Sächsisches Waaren-Lager von M. Singer,
nur Michelsberg 3. 17755

Fr. Krohmann, Sattler,

10 Häfnergasse 10,

empfehlte Reise-Artikel für Herren und Damen,
Koffer in leichter Holzart von 25 bis 50 Mtr., Touristen-,
Courier- und Damen-Taschen von 5 bis 25 Mtr. 19122

Hundemantkörbe nach Vorschrift,

Koffer, Taschen, Hosenträger, Plaidriemen, selbst-
gefertigt, bei Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6. 18737

Eine Garnitur guter Polstermöbel, Sopha und zwei
Sessel, billig zu verkaufen Weißstraße 11, 1 Stiege. 13829

Größte Auswahl in den so sehr beliebt gewordenen

ächten Schweizer Stickereien

ohne Apprêt zu Fabrikpreisen bei

Geschwister Broelsch,

10 große Burgstraße 10.

42

(F. a. 221/1.)

Zur Beachtung!

Wegen beabsichtigter Bauberänderungen in meinem Hause habe ich mich entschlossen, den Bestand meines Lagers zu verringern und verkaufe daher von heute ab einen Theil meiner Möbel zu bedeutend reduzierten Preisen. Darunter befinden sich u. A. verschiedene Garnituren Polstermöbel, einzelne Sopha's, Cessels, Stühle, Büffets, Verticows, Schreibtische, Nähtische, Fantasie-Möbel, persische Vorhänge u. s. w. Sämmtliche Gegenstände sind erster Qualität. Dieselben sind in meinem Geschäftslocale zur gef. Besichtigung aufgestellt.

15125

Wilhelmstraße
No. 18.**C. Eichelsheim, Hof-Lieferant,**Wilhelmstraße
No. 18.

Marienburg Loose à 3 Mk., 11 Loose
sowie halbe und viertel Antheilloose. Nur Geldgewinne
ohne Abzug. Ziehung 9.—12. Juni unabänderlich!
General-Debit Wiesbaden de Fallois, 20 Langgasse 20. 18768

Unter hohem Protectorat Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen.

**2te Marienburger
Geld-Lotterie.**Gesamtgewinne:
375,000 Mk.

Ziehungsanfang übermorgen.

Original-Loose à 3 Mk., 1/2 Antheile
1,50 Mk., 1/4 Antheile 80 Pf. (Posto
und Liste 20 Pf.), (11 Loose 30 Mk.),
(11 Halbe 15 Mk.), (11 Viertel 8 Mk.)
empfiehlt und versendet 15529

Robert Th. Schröder, Stettin.

1 à 90,000 Mk.
1 à 30,000 "
1 à 15,000 "
2 à 6000 "
5 à 3000 "
12 à 1500 "
50 à 600 "
100 à 300 "
200 à 150 "
1000 à 60 "
1000 à 30 "
1000 à 15 "

Marienburger Geld-Lotterie.

Original-Loose 3 Mk., 1/2 Antheile 1.50,
1/4 Antheile 80 Pfg.

bei **L. A. Mascke, Hoflieferant,**
19272 Wilhelmstraße 80 („Park-Hotel“).

Ulmer Dombau-Loose 19114

à Mk. 3.—, 5 St. Mk. 14.—, 11 St. Mk. 30.—
Haupttr.: Mk. 75,000, 30,000, 10,000, 2 x 5000,
10 x 2000, 20 x 1000 etc. Letzte Zieh. 20./22. Juni
verl. nur noch einige Tage Carl Krauss, München.

**Schablonen**

zum Sticken billigt bei

K. Moumalle,

18862 Webergasse 18.

Unzerreißbare (verlöhete) Kleideraufhänger empfiehlt
17330 W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17.

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und Hädt.
Bfandscheine w. gut bez. Webergasse 52. 19082

**Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule
Wiesbaden, Emserstrasse 34.**

Die **Fachklassen für Kunsthandarbeit** (Kunst-
sticken etc.) und **kunstgew. Malerei** (Ornament und
Blumen, Porzellan-, Majolika-, Gobelin- etc.-Malerei) bieten
Gelegenheit zu gründlicher (berufsmässiger) Ausbildung von
den Anfangsgründen bis künstlerischer Vollendung. Honorar
pro Quartal Mk. 10. Nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin
4357 **Julie Vietor.**

In größter Auswahl

empfehle **Kinderkleidchen** in Tricot, Satin und Rattun,
Kinderschürzen, Damenschürzen, Unterröcke,
Corsetten, Taschentücher, Strümpfe, Hand-
schuhe, Morgenhauben, Lavallières, Barben
zu bekannt billigen Preisen.

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

109

Ausverkauf

sämtlicher Kurzwaren wegen Aufgabe dieser Artikel;

ferner einer Partie zurückgesetzter Schürzen,

" " " Hüßchen,

" " " Corsetten,

" " " Spitzen,

" " " gestickter Kindertragen.

Strichbaumwolle sehr billig.

P. W. Lottré,

8 Marktstraße 8,

gegenüber dem neuen Rathhause. 14111

**Elegante Kinderwagen**

mit Matraze per Stück 18 Mk.

Chr. Gerhard, Webergasse 54.

Auch gegen Ratenzahlung abzugeben. 18520

Feldstraße
25,**Louis Best,**Feldstraße
25,

Tapezieren und Decoratören,
empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten
unter Zusage reeller Bedienung. 18073

Alle Arbeiten von Cement, Dachpappe und Holz-Cement, sowie Legen von Platten übernimmt unter Garantie und billigster Berechnung 12961 **Ferd. Späth, Schachstraße 9a.**

Vergiftmeinnichtpflanzen,

immerblühend, zu verkaufen bei

19544 **Gärtner Claudi, Wellritzhof.**

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 194

1 schönes Kanape f. 42 Mt. anzug. Michelsberg 9, II. 1. 19302

Ein gebr. Kanape und Tisch zu verk. Wellritzhof. 2. 19268

Eine neue, mußbaum-lackierte Bettstelle mit Sprungrahmen billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 6, 2 St. 19212

Ein gebrauchtes, vierf. Break zu verk. Helenehof. 3. 18928

Ein gut erhaltener Krankenwagen zu verkaufen. Näh. bei Frau Hambach, Hellmuthstraße 37. 18539

Ein Kranken-Fahrrad für Zimmer (neu) ist sofort zu verkaufen Bleichstraße 8, 2 Treppen hoch. 19364

Ein noch fast neuer Krankenwagen preiswürdig zu verkaufen Neugasse 15 im Laden. 19549

Elegante Kinderwagen alle Sorten billig zu verkaufen Mauerstraße 15. 17277

Barfstraße 9, Gartenh., ein Bicycle (Universum-Club), 4^{er}, fast neu, für 200 Mt. zu verk. Verkaufspreis 350 Mt. 16205

Guterh. Marquise, 4.801., f. 25 Mt. z. v. Michels. 9, II. 1. 19224

Zwei gute Fenster mit Bekleidung, à 0,91 Mtr. breit und 1,85 Mtr. hoch zu verkaufen. Näh. Hirschgraben 22. 19512

Zu verkaufen

Kübel, große und kleine Kisten etc. sehr billig Dambachhof 1. 18861

Ein Eisbassin billig zu verk. H. Weberstraße 7, 1 Stg. 19185

17 Sandstein-Tritte, Keller- und Hausstiege, billig zu verkaufen Moritzstraße 50, Barterre links. 19550

Tauben (blaue und weiße Mövchen) billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 5. 19526

2 Parzer Hühner (Vorchlager) b. z. v. Kirchgasse 9, I. 19599

Klee zu verkaufen. Näh. Diebriehstraße 17. 17943

Grube Dung zu verkaufen Adlerstraße 56. 15309

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige Verkäuferin der Kurz-, Fuß- und Modewaarenbranche sucht baldigst Stelle in einem ähnlichen Geschäft. Off. unter E. S. 21 besorgt die Exped. d. Bl. 19218

Modest. Eine 1. und 2. Arbeiterin suchen Stellen, event. auch als Verkäuferin. Gef. Offerten unter W. A. 8 postlagernd Mainz erbeten. 18579

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Weberstraße 58, 2 St. links. 19042

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Röderallee 14. 19089

Eine tücht. Näglerin sucht Privatkunden. R. Adlerstr. 21. 17882

Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen bei Privatkunden oder in Hotels. Näh. H. Schwalbacherstraße 4, Barterre; daselbst ist ein Zimmer zu verm. 14218

Eine unabhängige Frau sucht Aushilfsstelle im Kochen und Hausarbeit. Näh. Röderstr. 18. 17045

Empfehle Köchinnen jeder Branche, Zimmermädchen, Kammerjungfern,

Bonnen, Sadnerinnen, Fräuleins zur Stütze der Hausfrau und Diener jeder Branche.

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 19472

Eine durchaus erfahrene Köchin, welche jeder Anforderung entsprechen kann, sucht Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Näh. Mauerstraße 8, Hinterhaus, 1 Treppe links. 19298

Eine ältere, zuverlässige Person, welche bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Adelheidstraße 65. 19239

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Stellung, am liebsten in einer H. Haushaltung. Näh. Kerosstraße 28 bei K. I. b. 19565

Ein älteres, stilles Mädchen sucht Stelle zu zwei alten Leuten, am liebsten zur Pflege von Kranken. Näh. Lehrstraße 10. 19568

Herrschaften erhalten unentgeltlich weibliches Dienstpersonal und letzteres entsprechende Stellen ohne Vergütung nachgewiesen. Näh. Röderallee 12, Barterre. 18976

Ein j. verh. Mann, der 7 Jahre in einem größeren Geschäft (Apothek) thätig war, sucht zum 1. Juli oder später dauernde Stelle oder sonstige Beschäft. R. Geisbergstr. 11, Stb., III. 19618

Gärtner.

ein selbstständiger, in allen Zweigen der Gärtnerei perfect, sucht, gestützt auf langjährige, gute Zeugnisse, Stellung bei einer Herrschaft zum 1. Juli. Offerten unter G. S. 1000 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19221

Bursche, gel. Gärtner, jung, empfiehlt d. Bur. Ries. 19607

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener. Näh. Castellstraße 1, zweite Etage. 16591

Ein netter Junge, Sohn eines geachteten Beamten, wünscht Koch zu werden. Restaurationen oder Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter C. G. in der Exped. niederzul. 19213

Personen, die gesucht werden:

Eine Verkäuferin mit guten Empfehlungen wird gesucht. Näh. Exped. 18883

Lehrmädchen gesucht

Damen-Confection Hirschgraben 9, I. 18997

Eine Frau wird zum Bedienen ges. Taunusstr. 17. 19575

Restaurant Engel.

Eine tüchtige Beiköchin sofort gesucht. 19578

Gesucht. Eine tüchtige Kaffeeköchin wird nach Bad Schwalbach gesucht. Eintritt sofort. Offerten an das Hotel „Herzog von Nassau“. 19644

Ein erfahrenes Dienstmädchen zu Kindern gesucht Zahnstraße 21, Barterre. 18665

Zuverlässiges, gefest. Mädchen zu 2 kleinen Kindern gesucht. Nur solche mit besten Zeugn. wollen sich melden. Näh. Exped. 18963

Eine gesunde Amme auf Jagleich gesucht. Näh. bei

Dr. E. Hoffmann, Kirchgasse 10. 19370

Gesucht ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Häfnergasse 12. 19612

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten und Kochen versteht, wird von einer deutschen Familie in Amerika gesucht. Näh. Kirchgasse 19, 1. Stock. 19278

Hotel-Personal placiert stets das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 19472

Photographie.

Ein vorzüglicher Positiv-Retoucheur findet dauernde Stellung. **A. Bark, Museumstraße 1.** 19154

Tüchtige Schreiner gesucht Wellritzhof 38. 18547

Spenglergehülfe, selbstständiger Arbeiter, auf dauernde Beschäftigung gesucht. **Moritz Koch, Häfnergasse 19.** 19088

Lackier-Lehrling gesucht Bleichstraße 35. 19078

Tapeziererlehrling ges. bei Schäfer, Frankensir. 5. 10568

Einen Lehrlingen sucht

H. Ruppert, Tapezierer, Emserstraße 10. 16157

Buchbinder-Lehrling gesucht. 19398

A. Hiort, Bleichstraße 13.

Einen Schuhmacher-Lehrling sucht

Wilh. Heckelmann, Kerosstraße 5. 19399

Ein starker Junge kann die Bäderlei erlernen. Näh. E. 16723

Ein junger, kräftiger Hausbursche zum 15. Juni gesucht. Näheres im „Erbprinz“. 19576

Ein zuverlässiger Knecht gesucht Langgasse 5. 18793

Für größere Consumenten und Wiederverkäufer!

50—60 Ballen Kaffee,

aus der billigsten Einkaufszeit stammend, sind noch zu sehr billigen Preisen abzugeben. Außerdem empfehle noch meine **gebrannten Kaffees** per Pfund Mt. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 2.—.

18934 **J. Schaab**, Ecke der Markt- u. Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27.

Prima Tafelbutter per Pfd. Mt. 1.05 und 1.15,

„ **Rochbutter** per Pfd. 85 und 90 Pfg.

19117 **Museum- A. W. Kunz, Museum-straße 3.**

Neu!

Neu!

Fussboden-Glasur-Glanzfarbe.

Diese neuerfundene **Glasur-Glanzfarbe** trocknet in 4—5 Stunden hart und unter **hohem Glanz**, ist der denkbar beste und haltbarste **Fussboden- und Treppen-etc. Anstrich** und macht das Ueberlackieren der Fussböden vollständig überflüssig. Das unangenehme Nachkleben wie bei anderen Farben ist völlig ausgeschlossen. Nasse Witterung hat keinen Einfluss auf das Trocknen dieser Glanzfarbe.

Die Farbe wird strichfertig geliefert und ist in diversen Nuancen vorrätig.

Preis per Pfund 75 Pfg.

Haupt-Depôt für Wiesbaden und Umgegend in der Drogen- und Chemikalien-Handlung von

Wilh. Heinr. Birck,

19012 Ecke der **Adelheid- und Oranienstrasse.**

Ankauf. Guterhaltene Herren- und Damenkleider werden zu dem höchsten Preise angekauft bei **Wilh. Münz, Diebeggasse 30. 18050**

Alle Arten **Holz- und Polster-Möbel**, als: Garnituren in Blüsch und Fantastestoff, Sopha's, Chaises-longues, Sessel, vollständige Betten bis zu den feinsten einzelnen Bettstellen, Koffhaar- und Seggrasmatratzen, Deckbetten, Kissen, Bureau, Secretäre, Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Küchenschränke, Kommoden, Consolen, Waschkommoden und Nachtschränken, Kleiderstöße, Spiegel, Handtuchhalter, Stühle, eine schwarze Salon- eine eichene Esszimmer- und eine Schlafzimmers-Einrichtung, matt und blank, sind billig abzugeben bei 18148 **H. Markloff, 15 Mauergasse 15.**

Kommoden

in Kuchbaumen werden billig abgegeben **Goldgasse 6. 19181**

Ein fast neues **Schreibpult**, ein **Lüster** und ein (amerikanischer) **Ofen** billig zu verkaufen **Stiftstraße 44. 19416**

Ein gut erhaltener, 2fziger **Kinderwagen** billig zu verkaufen. **Näh. Feldstraße 10, Hinterhaus, Barterre. 19376**

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 6. Juni 1887.)

Adler:

Barnay, m. Bed., Berlin.
Volckheim, Stud., Bonn.
Bitter, Stud., Heidelberg.
Hagelberg, m. Fr., Berlin.
Schaeffelen, Fr., Heilbronn.
Binger, m. Fam., Haarlem.
Bouchsein, Hamburg.
Steffen Kfm., Bremen.
Schindler, Kfm., Berlin.

Bären:

Persival-Robbins, Fr., London.
Gordon Fr., London.
Happold, Hptm., Stuttgart.
Frhr. v. Becker, Dr., Finnland.
Heger, Frl., Finnland.

Berliner Hof:

Bruce, Rev. m. T., Schottland.

Zwei Eische:

Liebrich, Fr. Pfarrer m. T. Wismar.
Winter, Bürgermstr., Homburg.
Volkmar, Prof. Dr. m. Fr., Homburg.
Liessfeldt, Kfm., Hanau.

Goldener Brunnen:

Holmbach, Neuzelle.
Zesch, Frl., Halle.

Eisenbahn-Hotel:

Schwippert, Postsecr. m. Fr., Wesel.
Frank, London.
König, Kfm., Frankfurt.
Rodewald, Ref., Hannover.
Rodewald, Stud., Halle.
v. Zarth, Kfm., Hannover.

Einhorn:

Schlenger, Rent. m. Fr., Berlin.
Hayn, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Kirchenbauer, Bauunternehmer m. Fr., Karlsruhe.
Jörg, Limburg.
Mauch, Rent., New-York.
Herz, Kfm., Heilbronn.
Rosenbaum, Kfm., Offenbach.
Broese, Stud., Marburg.
Eisentraut, Stud., Marburg.
Waltsmann, Kfm., Paris.
Ullenbruch, Kfm., Neuss.
Fiebig, Kfm., Genf.

Engel:

Obermann, Fr., Minden.

Englischer Hof:

Pieschel, Rittergutsbes., Dehlitz.
Sir William u. Lady Muir, Edinburg.

Zum Erbprinzen:

Backer, Deuderhanten.
Goldstein, Kfm. m. Fr., Berlin.
Arpad-Schmidt, Stud., Heidelberg.
Kisch, Stud., Tübingen.
Sadler, Stud., Heidelberg.

Grüner Wald:

Bergmann, Cand. med., Bonn.
Stauff, Stud., Bonn.
Auer, Stud., Bonn.
Vierneusel, Kfm., Probstzella.
Kirschner, Kfm., Gersdorf.
Diezmann, Kfm., Chemnitz.
Steinmann, Kfm. m. Fr., Barmen.
Hinrichs, Kfm., Elberfeld.
Winkler, Kfm., Hannover.

Motel „Zum Hahn“:

Ehrlich, Kfm., Düsseldorf.
Eloesser, Kfm., Berlin.
Burré, Fbkb. m. Fr., Berlin.
Loetel, Dresden.

Vier Jahreszeiten:

v. Lynden, Graf m. Fr. u. Bd., Haag.
Schumbeyne, Graf, Utrecht.
Tagel, Baron, Haag.
Laseine, Attaché, Brüssel.
Hubrecht, Frl., Leyden.

Goldene Kette:

Seeger, Fbkb., Berlin.
Ewert, Berlin.
Rückwarth, Berlin.
Kinding, Wehrnd.

Goldenes Kreuz:

Beug, Fr. Baumstr., Danzig.
Eckhardt, Postmstr., Rothenburg.
Rabsamen, Fr. Rent., Frankfurt.
Rabsamen, Frl. Rent., Frankfurt.
Wernicke, Rent., Halle.

Goldene Krone:

Schwarzschild, Kfm. m. Fr., Würzburg.
Boasson, Kfm. m. Fr., Middelburg.
Domnauer, Kfm., Berlin.

Weisse Lilien:

Erdmann, Stations-Vorsteher, Elsterwerda.

Nassauer Hof:

Oelschläger, m. Bed., Berlin.
v. Lindstroem m. Fr., Schweden.
Brückmann, Heilbronn.
v. Voigt, Fr., Heilbronn.
v. Stralheim, Fr. Baron m. Tcht., Imbshausen.

Vereks, Dublin.
Hoejan, Frl., Dublin.
Wales, Frl., Dublin.
Holthof, Recklingshausen.
Gerlach, London.
v. Grenus, Bern.
Utin, Petersburg.

Motel du Nord:

Röster, Stadtr. m. Fr., Landsberg.
Dressel, m. Fr., Köln.
Philippson, Berlin.
Petroff, m. Fr., Petersburg.
Riben, Petersburg.

Curanstalt Nerothal:

Funck, Frl., Danzig.
Engelvaardt, General-L., Haag.

Nonnenhof:

Leplet, Kfm., [Frankfurt].
Weise, Kfm., Berlin.
Wendel, Baurath, Strassburg.
Pfug, Hagen.
Müller, Apotheker, Neustrelitz.
Gähse, Ref., Dresden.

Motel du Parc:

Kraft, Hamburg.

Rhein-Hotel:

v. Baerenfels, Hauptm., Neustrelitz.
Hochheimer, Ober-Reg.-R., Erfurt.
Jaquemin, Dr. med. m. Fr., Gent.
Frhr. v. Levetzon-Ehlerstorf, K. Hofjägermeister u. Rittergutsbes.

Rollin, Rent. m. Fr., London.

Taylor, Stud., Oxford.

Callaghan, 2 Frls., London.

Sutton, Frl., London.

Ellis, Frl., London.

Watson, Frl., Reading.

Toul, Frl., London.

Motel Rheinstein:

Riess, Kfm., Breslau.

Römerbad:

Campell, 3 Frls. m. Bed., England.

Altpeter, Fr., Bospelde.

Altpeter, Fr., Köln.

Faldi, Fr. Ref., Leipzig.

Brand, Undenheim.

Otto, m. Fr., Leipzig.

Rose:

Ottmann, Fr., Wieg.

Zepperauer, Frl., Wien.

Grandage, m. Fam., Bradford.

Sam-Hoase, m. Fr., London.

Farie, Fr., England.

Weisser Schwan:

Olson, Carlskrona.

Wallen, Gothenburg.

Sonnenberg:

Grossmann, Frl., Wesel.

Bieser, Appenheim.

Stern:

Eigen, m. Fr., Mettmann.

Betz, Apotheker m. Fr., Worbits.

Taurus-Hotel:

Ritter, m. Fr., Halberstadt.

Alexander, Fr. Rent. m. Tocht., Berlin.

Buschendorf, Fr. Rent., Hamburg.

de Maer, Dr., Hannover.

Hansen, Frl., Hamburg.

Haak, Landrichter m. Fr., Frankfurt.

v. Lentz, Hannover.

Motel Trinhammer:

Dreissigacker, Rent., Worms.

Motel Victoria:

Sternenberg, Kfm., Schwelm.

Bacharach, Dr. med., Berlin.

Hart, Rect. m. Fam., Chicago.

Herz, Rent., Berlin.

Motel Vogel:

Winkler, Fr. Rent., Danzig.

Motel Weiss:

v. Gruber, Fr., Frankfurt.

Köhler, Fr. Pfarrer, Frankfurt.

Wyss, Kfm., Zug.

Niemeyer, Kfm., Dortmund.

Meyer, Kfm. m. Tocht., Danzig.

Schlick, Kfm., Coburg.

Nattmann, Fr. m. Tocht., Runkel.

In Privathäusern:

Villa Germania:

Wallner, Fr. Geh. Rath, Berlin.

Villa Margaretha:

Thiele, Fr., Lautenthal.

Boste, Frl., Lautenthal.

Pension Mon Repos:

Straumer, Prof. Dr. m. Fr., Chemnitz.

Villa Speranza:

Pierer, Fr. Hauptm. m. 2 Töcht., Altenburg.

Wilhelmstrasse 38:

van Vloten, Fabrikbes., Haarlem.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887.		7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
4. und 5. Juni.		4.	5.	4.	5.	4.	5.	4.	5.
Barometer* (mm)	749.9	754.7	752.6	754.2	753.8	755.1	752.1	754.7	
Thermometer (C.)	12.9	15.3	14.5	21.3	13.9	16.1	13.8	17.2	
Luftspannung (mm)	9.9	10.3	10.2	8.9	10.9	12.0	10.3	10.4	
Relat. Feuchtigkeit (%)	90	80	85	47	93	88	89	72	
Windrichtung und	SW.	SW.	SW.	N.W.	SW.	N.W.			
Windstärke	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—	
Allgemeine Himmels-	bökt.	thlw.	bökt.	biökt.	thlw.	bökt.	—	—	
ansicht	Reg.	heiter			heiter				
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	3.3	—	—	—	

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

vom 29. Mai bis incl. 4. Juni 1887.

		Höchst. Preis.		Niedr. Preis.				Höchst. Preis.		Niedr. Preis.				Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
		fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.
I. Fruchtmarkt.																	
Weizen . .	p. 100 Kgr.					Zwiebeln . .	p. 50 Kgr.	12	8	Ein Feldhuhn							
Hafer . . .	" 100 "	13 40	12 60			Krautkohl per Stück		70	30	Ein Hase							
Stroh . . .	" 100 "	6 40	5 60			Korrfalat		8	3	Mal per Kgr	3 20	1 20					
Heu	" 100 "	6 80	6 20			Curten		70	25	Hest	3	1 60					
II. Viehmarkt.																	
Fette Ochsen:						Spargeln	p. Kgr.	110	50	Bachfisch		60	40				
I. Qual. p. 50 Kgr.		65	64			Grüne Bohnen p. Kgr.		3 40	1 40								
II. " 50 "		61	60			Neue Erbsen . . .		90	70								
Fette Kühe:						Wirsing	p. St.	30	25								
I. Qual. " 50 "		56	54			Rothkraut	p. St.										
II. " 50 "		52	51			Gelbe Rüben . . .	p. Kgr.										
Fette Schweine p.			96	88		Neue gelbe Rüben .		1 80	1 60								
Schmelz . . .		1 30	1 20			Kohlrabi (ob. erb.) p. St.		12	8								
Käber		1 24	1			Kohlrabi	p. Kgr.										
III. Viehwaffenmarkt.																	
Butter . . .	per Kgr.	2 40	1 90			Kirschen	p. Kgr.	2	1 40								
Eier	per 25 Stück	1 50	1 25			Erdbeeren	p. Stück	10	5								
Hanföle . . .	" 100 "	8	7			Stachelbeeren 0,5 Lit.		20	15								
Fabrillase . .	" 100 "	5	3					40	30								
Kartoffeln . .	p. 100 Kilo	7	5			Ballnüsse											
Neue Kartoffeln p. Kilo		40	36			Kastanien	per Kgr.										
Zwiebeln . . .	" "	30	20			Eine Gans											
IV. Brod und Mehl.																	
V. Fleisch.																	
Ochsenfleisch:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 44 1 40																	
Rindfleisch:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 32 1 20																	
Schweinefleisch:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 20 1																	
Kalb- u. Lammfleisch:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 32 1 20																	
Schafffleisch:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 40 1																	
Dörrfleisch:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 60 1 40																	
Speck (geräuchert):																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 32 1 20																	
Schmelz:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 54 1 70																	
Mierenfett:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 80 1 60																	
Schwarzwursten:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 60 1 40																	
Bratwurst:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 84 1 80																	
Leber- u. Blutwurst:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 60 1 60																	
geräuchert:																	
b. d. Keule . . . p. Kgr. 1 40 1 40																	

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Holl. Silbergeld	2 fl. 168.25	Amsterdam	168.95	h.
Dufaten	" 9.50—9.55	London	20.380—375—380	h.
20 Frs.-Stücke	" 16.15—16.18	Paris	80.90	h.
Sovereigns	" 20.22—20.32	Wien	160.20	h.
Imperiales	" 16.68—16.73	Frankfurt Bank-Disconto	3%.	
Dollars in Gold	" 4.16—4.20	Reichsbank-Disconto	3%.	

Geboren: Am 29. Mai, dem Buchhalter Georg Holzamer e. L., N.
 Auguste Rosa Antonia. — Am 1. Juni, e. unchel. L., N. Eugenie Frieda.
 — Am 29. Mai, dem Expeditionsgeschülten Carl Himmerich e. L., N.
 Emilie. — Am 30. Mai, dem Graveur Carl Stahl e. S. — Am 3. Juni,
 dem Schlosser Carl Gramer e. t. L.
 Aufgehoben: Der Schreiner Jacob Lorenz Anton Diener von
 Sindlingen, Kreises Höchst, wohnh. zu Sindlingen, und Franziska Josepha
 Frank von Sindlingen, wohnh. dazelbst. — Der Bädergeschülte Philipp
 Peter Schupp von Bormich, Kreises St. Goarshausen, wohnh. dahier, und
 Catharine Kubloff von Dierbrehen, Kreises Limburg, wohnh. dahier.
 Verehelicht: Am 4. Juni, der Landwirth Wilhelm Daniel Kimmel
 von hier, wohnh. dahier, und Auguste Henriette Thon von hier, bisher
 dahier wohnh. — Am 4. Juni, der Kaufmann Philipp Carl Christian
 Heinrich Noos von hier, wohnh. dahier, und Mathilde Kathinka Sulzer
 von hier, bisher dahier wohnh.
 Gestorben: Am 1. Juni, Max, unchel., alt 5 M. 1 L. — Am
 3. Juni, der unverehel. Tagelirgergeschülte Carl Eduard Veder von Mainz,
 alt 42 J. 3 M. 11 L. — Am 3. Juni, Elise, geb. Stoll, Wittwe des
 Müstlers Jacob Berghof, alt 56 J. 7 M. 9 L. — Am 4. Juni, Catharine
 geb. Kowald, Wittve des Maurergehilfen Johann Hils, alt 53 J. 7 M.
 25 L.

Miethcontracte

vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Ich beabsichtige in Wiesbaden eine Villa zu miethen. Gef. Offerten mit Angabe des jährlichen Miethpreises und Beschreibung der Villa unter der Aufschrift „Villa“ durch die Expedition d. Bl. erbeten. 19503

Eine alleinstehende Frau sucht zum 1. October eine herrschaftliche Bel-Etage von 6—7 großen Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör und Mitbenutzung des Gartens in der unteren Gartenstraße, Partstraße, Rosenstraße, Paulinenstraße, unteren Bierstädterstraße oder Grathstraße zu miethen. Offerten unter P. R. 30 an die Exped. d. Bl. erbeten. 18845

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör nebst Stallung für 2 Pferde, Schuppen und Hofraum, womöglich im mittleren Stadttheile oder dessen Nähe, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. E. 7 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 19554

Eine Dame sucht auf October eine Etage von 4—5 Zimmern und Zubehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter B. S. 45 an die Expedition d. Bl. erbeten. 19491

2—3 unmöbl. Zimmer mit Bed. in geb. Familie auf Jahre gesucht Off. u. Z. O. postlagernd erbeten. 19540

Keller mit Comptoir od. Remise zu miethen gesucht. Offerten unter X. X. an die Exped. 19534

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Bel-Etage mit Balkon und Gartenbenutzung auf gleich, sowie die Frontspiz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Martstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101

Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich od. später zu verm. N. Adelheidstraße 22, B. 23407

Adelheidstrasse 7, Südseite, Bel-Etage, 1 Salon mit Keller, Holzstall vom 1. October an zu vermieten. Einzu- ziehen zwischen 11 und 1 Uhr. 17314

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelheidstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dranienstraße 20, Ecke der Adelheidstraße. 10432

Adelheidstraße 41, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. r. 13789

Adelheidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 15. Mai oder später zu vermieten. 22871

Adelheidstraße 44 ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schrankzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101

Adelheidstraße 50 ist die Bel-Etage auf 1. October z. v. 17115

Adelheidstraße 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden zc. zu vermieten. 14605

Ecke der Adelheid- u. Adolphstr. (9), Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre links. Anzuz. täglich von 11¹/₂—1 Uhr. 5604

Adlerstraße 28, eine Stiege hoch links, ist ein Zimmer und Keller zu vermieten. 14475

Adlerstraße 40 eine febl. Wohnung im 2. Stock zu verm. 17603

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 13340

Adlerstraße 53 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 16111

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617

Adolphsallee 12 ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock, Vormittags. 18784

Adolphsallee 14 ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644

Adolphsallee 37 ist eine herrschaftliche Wohnung, enth. gr. Saal mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, in der Bel-Etage oder zweiten Etage sogleich oder später und die Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. 16389

Adolphsallee 53 ist 1 herrschaftl. Etage auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 16637

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzuziehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock, daselbst. 10431

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 41 ist eine Frontspiz-Wohnung an ruhige Mieter auf 1. Juli abzugeben. 16515

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 4229

Bahnhofstraße 18 ist zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller zu vermieten. 18455

Biebricherstraße 19 ist der Parterre-Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. 14330

Bleichstraße 1 ist die vordere Bel-Etage, aus 6 Zimmern zc. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10580

Bleichstraße 2 ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bezw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966

Bleichstraße 7, 3 Tr., möbliertes Zimmer für 15 Mk. 16169

Bleichstraße 11, Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 10855

Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern zc. zc. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324

Bleichstraße 21 ist eine Mansarde zu verm. Näh. Part. 18508
 Bleichstraße 23 ist eine Mansarde auf 1. Juni oder 1. Juli
 an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 15463
Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673
 Bleichstraße 27 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei
 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie
 im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf
 1. Juli zu vermieten. 11917
Bleichstraße 33, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von
 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18936
 Bleichstraße 35 eine große Mansarde mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 19443
 Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern
 nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. 1 Etage hoch. 2565
 Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, be-
 stehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu ver-
 mieten. Näh. bei Justizrath **Dr. Brück, Schügen-**
hofstraße 6, und Rechtsanwalt **Dr. Leisler, Paulinen-**
straße 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine
 schöne Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Man-
 sarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres
 Theaterplatz 1. 21244

Kleine Burgstraße 9 sind zwei Wohnungen, eine im
 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst Zubehör, und eine im 3. Stock, ebenfalls mit Glas-
 abschluß und 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine oder zwei
 ruhige Familien vom 1. Juni d. J. an zu vermieten. Näh.
 zu erfragen im Laden von Chr. Begeré, H. Burgstraße 9,
 oder bei E. Christmann sen., Webergasse 6. 18368

Castellstraße 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller,
 auch getheilt, per 1. Juli zu vermieten. 10934

Dambachthal 14 ist die Bel-Etage auf 1. Juli
 zu vermieten. 13038

Dambachthal 21 (Neubauerstraße-Ecke) ist die Bel-Etage an
 eine ruhige Familie vom 1. Juli ab zu vermieten. 10696

Delaspesstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im
 1. Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im
 „Central-Hotel“ 19470

Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf
 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu
 vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer
 und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. vm. 22745

Dohheimerstraße 11 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zim-
 mern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen
 Dienstags u. Freitags Nachm. von 3—4 Uhr. Näh. Part. 11812

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern,
 Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten;
 auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400

Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-
 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden
 und 2 Kellerräumen, auf sogleich zu verm. Anzusehen von 11 Uhr
 Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu verm. 23899

Elisabethenstrasse 19 ist die Hochparterre-
 Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern, Küche, Balkon, auf 1. Juli zu vermieten. 17034

Elisabethenstrasse 21 ist die neuhergerichtete zweite Etage,
 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu vm. Näh. Part. 10963

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda,
 großem Hof und schattigem Garten, ganz oder in zwei
 Etagen abgetheilt, auf 1. October 1887 zu vermieten.
 Näheres Schwalbacherstraße 20. 18440

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zim-
 mer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem
 Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf
 gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer
 mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268

Emserstraße 36 sind 2 Logis mit Zubehör, auf Verlangen
 auch eine Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst
 auch eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 10956

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zim-
 mern, 1 Salon, Balkon u. c., per sogleich zu vermieten.
 Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend
 aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des
 Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365

Emserstraße 45 ist eine kleine Wohnung nebst großem Obst-
 und Gemüsegarten an ruhige Miether abzugeben. 10736

Frankenstrasse 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör
 auf 1. Juli zu vermieten. 15083

Frankenstrasse 15, Bel-Etage, eine freundliche Wohnung,
 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu
 vermieten. Näh. Parterre. 6845

Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 3067

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf
 sogleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24, 1 Treppe
 hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstraße 16, 2 Stiegen hoch, ist eine elegante
 Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags
 und Freitags von 10—11 Uhr. Näh. daselbst. 18684

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, ist eine Wohnung von
 5 Zimmern, Küche u. s. w., welche sich auch für Bureau
 oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu
 vermieten. Näh. bei **Fr. Marburg**, Neugasse 1. 14095

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern,
 Schrank, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per
 sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit
 ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zim-
 mer (darunter großer Salon) mit sämmtlichem Zubehör,
 3 Mansarden u. c., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer,
 auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten.

Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung
 von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich
 oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856

Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist eine Parterre-Wohnung
 auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Hinterh., Part. 16346

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind
 die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln
 zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstraße 16 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und
 Zubehör, auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vm. 17138

Geisbergstraße 18 sind zwei kleine Logis auf gleich oder
 später zu vermieten. 19276

Gustav-Adolphstraße 1

ist eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
 Keller, mit großem Vorgarten und Mitbenutzung des
 Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf 1. Juli billig zu ver-
 mieten. Näh. im Hause, 1 Treppe rechts. 170-1

Güthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Woh-
 nungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zu-
 behör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Helenenstraße 2 ist eine gesunde, schöne Wohnung von 6 Zim-
 mern u. c. sogleich zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 11382

Helenenstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. c. im
 2. Stock zum October zu verm. Näh. Helenenstr. 1, I. 18007

Helenenstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhause, 2 Zim-
 mer, Küche und Keller, auf 1. Juli vermieten. 10616

Helenenstraße 18 im Hinterhaus ist eine Mansard-Wohnung
 auf 1. Juli zu vermieten. 16877

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12194

Helenenstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeis. 16486

Helenenstraße 26 (Vorderhaus) 2 große, hübsche Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. 18456

Hellmundstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141

Hellmundstraße 23 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, per 1. Juni d. J. zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4, Parterre links. 13949

Hellmundstraße 36 ist der 1. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 19220

Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051

Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Herz, Helenenstraße 24. 10911

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwaarenladen. 10891

Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539

Hellmundstraße 57 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, abreisehalber auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 17017

Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 19040

Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 7 im Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 17495

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 17, nächst der Adolphsallee, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit allem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 18748

Hochstraße 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425

Jahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330

Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563

Jahnstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch einzeln per sogleich zu vermieten. Näh. Seitenbau, Parterre. 9675

Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. bei W. Nocker, Helenenstraße 10, 1. Stock. 11136

Jahnstraße 20 ist der 3. St. sofort od. später zu verm. 12468

Jahnstraße 24 ist eine schöne neue Wohnung von 3 und eine von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 12688

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u. c., 2. Etage 3 Zimmer u. c. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. M. L. 6847

Karlstraße 2 H. Wohnungen z. v. Näh. Laden. 18164

Karlstraße 8 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Gymnasialisten auf gleich zu vermieten. 8271

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker. 23951

Karlstraße 28 ist eine Mansardwohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 16196

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstraße 30 ist eine schöne **Mansardwohnung** von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 18615

Karlstraße 31, Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. c. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 32 Mansarde sofort zu vermieten. 19257

Karlstraße 40 eine Wohnung im **Hinterhaus** auf 1. Juli zu vermieten. 10722

Kirchgasse 2 (früheres **bischöfliche Gehaus**) ist eine sehr **schöne Wohnung** von Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später billig zu vermieten. Näheres daselbst im **Putladen**, sowie **Moritzstraße 15, Part.** 9406

Kirchgasse 2a ist die **Bel-Etage** oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst **Bel-Etage**. 8512

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 23125

Kirchgasse 7 ist eine freundl. Wohnung im **Seitenbau** zu verm. Näh. im Laden. 16272

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 14, Stb., eine Wohnung zu vermieten. 14593

Kirchgasse 22 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. 23355

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

Kirchgasse 37, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 18348

Kirchgasse 38, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 18867

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u. c., zum Preise von 600 Mk. — event. auch getheilt — per 1. Juli zu vermieten. 12966

Langgasse 19 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 43 ist die **Bel-Etage** per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. c. Näh. bei dem derz. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, **Ecke der Lang- und Webergasse**, ist die **Bel-Etage** auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im **Schuladen** bei F. Herzog. 33

Leberberg 5, „**Villa Albion**“,

sind möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 1818.

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. Gg. Bach, **Kroßstraße 38**. 10739

Louisenplatz 6, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu billigem Preise. 17442

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522
Louisenstrasse 16 ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16823

Louisenstrasse 23

comfortable Zimmer mit Pension. 15949

Louisenstrasse 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6556

Louisenstrasse 27 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, bewohnt von Herrn Polizei-Commissar Faustmann, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstrasse 8, Parterre. 18474

Louisenstrasse 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstrasse 43 sind 6 Zimmer, Küche u. im 3. Stock, sowie 3 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu verm. 17461

Mainzerstrasse 9 (Villa), Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 16918

Mainzerstrasse 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstrasse 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731

Mainzerstrasse 24, Gartenhaus, 2 möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstrasse 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Marktstrasse 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Neuhäusergasse 35 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 18797

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10504

Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397

Moritzstrasse 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstrasse 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstrasse 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisel., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstrasse 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstrasse 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10894

Moritzstrasse 23, Hinterh., sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13608

Moritzstrasse 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329

Moritzstrasse 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstrasse 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847

Moritzstrasse 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594

Müllerstrasse 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476

Müllerstrasse 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 10919

Nöckerallee 32, 1 Treppe hoch.

Nerostrasse 20 eine große Mansarde, heizbar, an einzelne Person auf 1. Juli zu verm. Näh. Kleine Burgstrasse 12. 18077

Nerothal (Landhaus), verlängerte Stiftstrasse 34, Wohnung in der 2. Etage mit schöner Aussicht, 5-6 Zimmer, Speisefammer, Balkon, Garten u. per 1. October zu vm. Näh. Part. 19219

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Neugasse 7, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17981

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Nicolassstrasse 6 sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 11685

Nicolassstrasse 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolassstrasse 19 ist die elegante Bel-Etage, großer Salon mit gedecktem Balkon, 7 Zimmer und allem Zubehör, Haupt- und Laustreppe, auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888 zu vermieten. Näh. Louisenstrasse 12, Parterre. 13014

Nicolassstrasse 20 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. H. Daum daselbst. 12873

Dranienstrasse 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047

Dranienstrasse 24 ist die Bel-Etage, Salon und Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 18193

Dranienstrasse 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Dranienstrasse 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstock auf 1. Juli zu verm. 11477

Philippstrasse 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Platterstrasse 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096

Platterstrasse 21, in Nähe des Waldes und an der Mäe gelegen, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. „Restauration Berges“. 16393

Quersstrasse 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Quersstrasse 3 im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. 11098

Rheinbahnstrasse 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstrasse 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15813

Rheinstrasse 7 im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im „Hotel Victoria“. 18303

Rheinstrasse 15, 3. Et., Wohnung v. 3-4 Zimmer z. v. 45

Rheinstrasse 20

(Hinterhaus) sind drei große Parterreräume als Stallung, Remise und Zimmer oder als Lagerräume zu verm. 17748

Rheinstrasse 40 im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 19247

Rheinstrasse 43 ist eine kleinere Wohnung zu verm. 15642

Rheinstrasse 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534

Rheinstrasse 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46

Rheinstrasse 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

Rheinstrasse 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet u., für 1000 Mk. zu vermieten. Näh. Parkstrasse 2 oder Friedrichstrasse 32. 6394

Rheinstrasse 68 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u., sowie der oberste Stock von 4 Zimmern u. auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 10772

Rheinstraße 69 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 17918
 Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 88 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Rheinstraße 93 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15021

Westliche Ringstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badeeinrichtung u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst zu erfragen. 15456

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

Röderallee 32, nahe der Tannusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 6 ist im Hinterhause ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 18843

Röderstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. links. 19305

Röderstraße 21, Parterre, ist ein großes Zimmer (kann auch getheilt werden) nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16546

Röderstraße 23 ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 17158

Röderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Einzul. v. 12—5 Uhr. 11988

Saalgasse 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145

Schiersteinerweg 4 ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten. Gesunde, freie Lage. 17143

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. 14329

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. das., sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 11 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei W. Ballmann, eine Stiege hoch. 11040

Schulgasse 2 sind 3 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten; auch können dieselben schon früher bezogen werden. 13613

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Tr. 5138

Schwalbacherstr. 10, 2. Et., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 11661

Schwalbacherstraße 25 ist eine Dachwohnung im Mittelbau nebst Werkstätte, für Spengler, Tapezierer und dergl. geeignet, per 1. October zu vermieten. 17967

Schwalbacherstraße 30, Allee- und Garten- und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 30, Allee- und Garten- und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 19244

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre (Allee- und Garten- und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 18274

Schwalbacherstraße 35 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 u. eine von 4 Zimmern m. Zubeh. an ruh. Leute z. verm. 13489

Schwalbacherstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (mit Glasabschluß), im Mittelhause per 1. Juli zu vermieten. 18583

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 57, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 18473
 Schwalbacherstraße 63 ist ein Dachlogis auf 1. Juli z. v. 19263
 Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 264
 Sonnenbergerstraße 37 (am Eurgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. c., zu vermieten. Näh. Gartenhaus. 18790

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u., Wohnortsveränderung halber auf 1. October zu vermieten. 19273

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 14, Strhs., 1 St., ist eine Wohnung z. verm. 13399

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Stiftstraße 24, Gartenh., 1 Tr., sind 2 ineinandergehende Zimmer möblirt zu verm. 13399

Tannusstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902

Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Tannusstraße 17, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18814

Tannusstraße 41 ist die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. 18536

Tannusstraße 45 möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer. 18040

Tannusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

Tannusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Victoriastraße 7, 2. Etage, bestehend aus 5 elegant ausgestatteten, heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, Gartenbenutzung, Balkon, ist zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17628

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau Adolphsallee 51. 11012

Wallmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Wallmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoß (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14654

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121

Walramstraße 15 ist der erste Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9432

Walramstraße 26 ist weggugshalber ein freundliches Logis (2 Zimmer u. Zubehör) auf gleich oder 1. Juli zu verm. 17168

Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli Weggugs halber zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 13578

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Webergasse 22, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer, sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 10905

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachstube zu verm. 17100

Wellritzstraße 6 ist die Frontspitze von 2 Zimmern, Küche, 1 Manfarge, Keller an ruhige Leute per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. bei **G. Kaus** daselbst. 16687

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15062

Wellritzstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör (im 3. Stock) zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 19270

Wellritzstraße 31 ist ein einfach möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 19271

Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 629

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932

Wörthstraße 12, Bel-Etage, vier Zimmer zu vermieten. 13679

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

Villen — Wohnungen — Geschäftshäuser — Wohnhäuser in den feinsten und besten Lagen stets preiswürdig zu vermieten und zu verkaufen durch das Immobilien-Bureau von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 19626

Ein gut rentirendes **Geschäftshaus**, im südwestl. Stadttheile gelegen, umzugs halber preiswürdig zu vermieten. Offerten unter **R. R.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 19616

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dogheimerstraße 23. 16944

In dem neu erbauten Hause **Rheinstraße 87** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Dienerzimmer u. s. w., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 25 bei **A. Oehme**, Hof-Decorationsmaler. 18932

In dem Neubau **Ecke der Oranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 25, B. 1116

In dem Hause **Emserstraße 24** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mitbenutzung des Gartens u. c., ebenso die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mitbenutzung des Gartens u. c., auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1/2 2 — 1/2 4 Uhr. 17842

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 10874

In einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist das **Hochparterre** oder die **Bel-Etage** für **Mitte September** oder **1. October** zu vermieten. Näheres **Geisbergstraße 21**. 15505

Bel-Etage, herrschaftlich eingerichtet, mit großem Salon per 1. October zu verm. **Adolphstraße 7**. 16842

Zu vermieten eine schöne **Parterre-Wohnung** (auch zu Läden einzurichten) in guter Lage mit **Thorfahrt**, **großem Weinkeller**, **Hof** und **Lagerhaus** per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9659

Wohnungen, elegant und komfortabel, von 4, 6, 7 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

In der **Villa Lahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine schöne **Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes **Pianino**, sowie **Mitbenutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit Garten und allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 12910

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 55, 1 Stiege rechts. 16314

Eine schöne, geräumige **Wohnung** (zweite Etage) in der **vorderen Bahnhofstraße** per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14582

In **frei, hoch** und **sehr gesund** gelegenen Hause ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, mit **pracht. Aussicht** und **Gartenben.**, für **550 Mk.** und ein **Giebelzimmer** mit **Zubeh.** preisw. an ruhige Leute zu verm. Die Wohnung kann auch getheilt werden. Näh. Exped. 18544

Kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten **Römerberg 8**. 18453

Eine schöne **Parterre-Wohnung** mit 2 Zimmern, Küche und Keller, belegen in der **Röderstraße 16** (Allee-seite) ist auf den 1. Juli zu vermieten. 18908

Kleine Wohnung (1 Zimmer und Küche) zu vermieten. Näheres **Michelsberg 28**. 19004

In meinem Hause, **Ecke der Kirchgasse** und **Michelsberg**, 2 St. h., ist eine größere und eine kleinere Wohnung per 1. October zu vermieten. **C. Koch**. 19531

Von jetzt bis 1. April eine **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon und Vorgarten, sehr billig zu vermieten durch den „**Schutzverein der Wohnungsmiether**“, gr. Burgstraße 12. 19595

Eine **Wohnung** am **Walde** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum Preise von **300 Mk.** sofort zu vermieten. **C. Jung Wwe.**, **Platterstraße** (vor den Eichen). 16079

Eine kleine **Southern-Wohnung** und ein gut möbl. Zimmer zu vermieten **Walfmühlstraße 14**. 19249

Eine **Dachwohnung** von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten **Bleichstraße 29**. Näh. daselbst im Laden. 17488

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit **Pension** oder **Küche** auf gleich zu vermieten. 6044

Möblierte Wohnung Rheinstrasse 15. 17132

Schön möblierte Zimmer zum Preise von **15 bis 28 Mk.** pro Monat **Bleichstraße 15a**, **Bel-Etage**. 10150

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. **Emserstraße 38**, 1. 9479

Zwei möblierte oder **unmöblierte Zimmer** mit oder ohne **Pension** zu vermieten **Moritzstraße 23**. 15115

Zwei Zimmer, Küche und **Kellerraum** — **Frontspitzwohnung** — in feinem Hause bester Lage sofort an unzweifelhaft ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Exped. 17916

Ein gutmöbl. **Parterre-Zimmer** zu verm. **Wellritzstraße 33**. 12415

Ein auch zwei möblierte Zimmer zu verm. Rheinstr. 48. 18861
 Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranien-
 straße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564
 Ein schön möbliertes Balkon-Zimmer mit Cabinet an einen
 ruhigen Mieter zu vermieten Frankfurterstraße 14. 10935
 Ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten
 Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 12928
 Ein schön möbliertes Zimmer event. mit Pension zu vermieten.
 Näh. Bleichstraße 11, 2. Etage rechts. 17445
 Ein schönes, großes Zimmer, möbliert (auch unmöbliert) zu ver-
 mieten Albrechtstraße 33 b, Bel-Etage. 17938
 Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu ver-
 mieten Steingasse 3, 2 Treppen links. 19617
 Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder 1. Juli zu
 vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 9, 2 Treppen h. 19356
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Helenestraße 20, 2 St. 15712
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Grabenstraße 6,
 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem „Pfälzer Hof“. 18229
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schillerplatz 4, III. 18252
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Kerostraße 5, 2 Stock. 19017
 Fein möbliertes Zimmer mit Piano und Balkon sofort zu
 vermieten Platterstraße 104, 1 Treppe. 19363
 Ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
 mieten Wellrichstraße 7, II. 19427
Möbl. Zimmer billig zu verm. Rheinstraße 38, Bel-Et. 18316
 Ein schön möbliertes Zimmer, separater Eingang, 1 St., zu
 12 M. zu vermieten Helenestraße 15. 12155
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Frankenstraße 15, P. 16519
 Ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit
 Pension) zu vermieten Dogheimerstraße 2, Bel-Etage. 17077
 Ein möbliertes Zimmer zum 15. Juni zu vermieten Faul-
 brunnenstraße 9, 2 Treppen hoch. 19581
 Fein möbl. Zimmer zu vermieten Schulberg 6, 1 St. 18013
 Schönes, geräumiges Zimmer nebst Schlafgemach, möbliert,
 für 40 M. monatlich zu verm. Moritzstraße 34, I. 19120
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 23. 16521
 Ein möbliertes Zimmer am Walde an einen einzelnen Herrn
 sofort zu vermieten. **C. Jung Wwo.**, Platterstraße
 (vor den Eichen). 16080
 Ein junger Mann erhält schönes Logis und gute Kost Metzger-
 gasse 14. 14958
 Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775
 Kleine Stube zu vermieten Adlerstraße 56. 17116
 Ein elegantes, unmöbliertes Bel-Etage-Zimmer zu vermieten.
 Auf Wunsch mit Pension. Näh. Exped. 18146
 Ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. Helenestr. 18, P. 18179
 Ein unmöbliertes, elegantes Zimmer ist in der Nicolassstraße mit
 oder ohne Pension abzugeben. Näh. Exped. 16982
 Ein unmöbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist billig zu ver-
 mieten Schwalbacherstraße 63, 3. Stock rechts. 19323
 Ein möbl. Mansardstübchen zu verm. Adlerstraße 40. 19262
 Zwei schöne Mansarden sind zu verm. Röderstraße 16. 18907
 Ein schöne **Mansarde** auf gleich, auch später zu vermieten
 Hellmundstraße 35. 16297
Mansarde zu vermieten Rheinstraße 55. 17206
 Eine Mansarde mit Bett z. verm. Kirchgasse 9, 1. St. 19598
 Mansarde an anständige Frau zu verm. Weilsstraße 5, I. 19541
 Eine geräumige Dachstube mit Wasser ist an eine Person zu
 vermieten Adlerstraße 17, 2 Stiegen hoch rechts. 19543
Läden auf 1. October zu vermieten Ecke des Michels-
 bergs und der Schwalbacherstraße. 19189
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern
 in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein
 Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere
 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein großer **Laden** mit Zubehör in der oberen Wilhelm-
 straße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten.
 Näh. Exped. 6979
Laden, beste Geschäftslage, auch Lagerraum oder
 zu vermieten Marktstraße 8. 11715

Ein Laden prima Eurlage auf gleich preiswürdig zu ver-
 mieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68

Laden nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh.
 Kranzplatz 1. 817

Die **Ladenräume** meines Hauses **Webergasse 5**,
 welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** be-
 wohnt, sind vom **1. October d. Js.** ab anderweit
 zu vermieten. **G. D. Schmidt.** 14774

Mengasse 15 ist der von Herrn J. Rathgeber
 bewohnte **Laden** nebst Wohnung per
 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. 12544

Laden, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelm-**
straße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres
 Langgasse 7. 13010

Goldgasse 18 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu
 vermieten. 16193

Kleine Burgstraße 10

ist auf 1. Juli ein **Laden**, vergrößert und neu hergerichtet,
 sowie eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres bei
G. Goldbeck. 16681

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu ver-
 mieten Goldgasse 2a. 17615

Der **Laden** Metzgergasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft
 eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres
 Grabenstraße 24, 1 Stg. 12969

Laden nebst anstehendem Zimmer und einem Keller in
 der Kirchgasse auf 1. October zu verm. Näh. bei
 Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstr. 18450

Kleiner Laden mit **Cabinet**, sowie eine **Wohnung**
 (3 Zimmer, Küche, Mansarde etc.) auf 1. Juli event. früher
 zu vermieten. Näh. bei **Conradl**, Kirchgasse 9. 18475

Laden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
 Näh. Metzgergasse 18. 18220

Langgasse 53 ist der **Laden**,

welchen Herr **Strumpfwirker Felix** seit langen

Jahren inne hatte, mit **schönem Logis** per

1. October anderweitig zu vermieten durch

J. Chr. Glücklich. 19080

Mauergasse 3/5 ist ein freundlicher **Laden** mit **Cabinet**
 (mit oder ohne Wohnung) sofort zu vermieten. 19261

Laden, **Lanussstraße 8**, mit schöner, direct an-
 schließender Wohnung von 3 Zimmern, Küche

und Zubehör per 1. October event. auch früher zu verm. 19116

Laden auf gleich zu vermieten **Mauritiusplatz 4.** 523

Lokal, 3 Räume, zum **Laden** oder **Weinstube** sich eignend,
 mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh.
 Schwalbacherstraße 9, 2 Stg. 18841

Ein **Lagerraum**, auch passend für 1 **Werkstätte**, auf gleich oder
 1. Juli zu vermieten Kirchgasse 43. 17098

Goldgasse 9 ein **Magazin** oder **Werkstätte** gleich auch später
 zu vermieten. 14101

Werkstätte Schiersteinerweg 2 auf gleich zu ver-
 mieten; auf Wunsch können **Lagerräume**

dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stock. 1039

Werkstätte, eine große nebst großem Hofraum,
 für **Schreiner** etc. geeignet, per 1. Oc-

ttober zu vermieten Schwalbacherstraße 26. 17965

Werkstätte oder **Lagerraum** ganz oder getheilt auf 1. October
 zu vermieten Mauergasse 10. 18044

Ein großer **Keller**, für **Wein**- und **Bier-Lager** geeignet, auf
 sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073

Keller, ein gewölbter mit Schroteingang, für **Wein** und
 dergl. geeignet, per 1. October zu vermieten
 Schwalbacherstraße 25. 17966

Keller zu vermieten Bessrichstraße 46. 18610
 Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
 Junge, anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirch-
 gasse 30, Hinterhaus, eine Stiege rechts. 18067
 Ein aufst., j. Mann erh. Kost und Logis Feldstraße 8, 3 St. 19357
 Ein Arbeiter erh. Kost und Logis Römerberg 1, P. links. 17766
 Reinf. Arbeiter erh. Logis Helenenstraße 26, Strhs., Dachl. 19628
 2 reinf. Arbeiter erh. bill. Kost u. Logis Langgasse 39, Stb. 19624
 1 reinf. Arb. erh. gute, bill. Schlafst. Nerostr. 11a, Dachl. 19520

In Biebrich, Marktstraße 6,

ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden,
 per 1. Juli zu vermieten; ebenfalls ist daselbst ein Laden,
 der sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, per 1. October,
 auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 17346

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht,
 findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Fremden-Pension

Villa Grünweg 4 (nahe dem Curhaus). 16056

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.

Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,

„Villa Margaretha“,

Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Familien-Pension

Rheinstrasse 25, I. — W. Haussmann. 17921

Die Feier

zur Eröffnung des Mainzer Zoll- und Binnenhafens. *

I.

Mainz, 5. Juni.

So ist denn der Tag herangelommen, zu dem sich das lebensfrohe,
 heitere Mainz schon seit Wochen rüstet, ein Werk mit entsprechender Feier
 zu krönen, dessen Vollenbung man als eine Wendung in der merkantilen
 Entwicklung des ehemals „goldenen Mainz“ betrachtet. Durch eine Kette
 von Verhältnissen und politischen Zwischenfällen allmählich auf einem
 Standpunkt angekommen, von dem man sich selbst sagen mußte: bis hier-
 her und nicht weiter! trat gebieterisch die Pflicht heran, Alles aufzubieten,
 um Mainz nicht nur vor weiterem Rückgang seines Handels und Wandels
 zu schützen, sondern ihm auch die Wege zu ebener, welche ein neues Blühen
 und Gedeihen ermöglichten. Dieser Pflicht eingedenk, hat man denn die
 von uns längst näher skizzirten Unternehmungen begonnen, deren Vollenbung
 wir heute als einen wichtigen und bedeutungsvollen Abschnitt in der Ge-
 schichte der Stadt Mainz feiern. Einsichtsvolle Männer aus dem Bürger-
 stande haben einmütig ihre Zeit, ihr Wissen und Können jenen Werken
 zur Verfügung gestellt und ihre geistige Kraft für das Gelingen des Unter-
 nehmens eingesetzt, von welchem man nunmehr erhoffen darf, daß eine
 erfolgs- und legendenreiche Epoche für Mainz daraus entstehen kann.

Von dieser Hoffnung ganz und voll erfüllt, wird heute und morgen
 hier ein Fest gefeiert, wie das festgeübte Mainz seit der denkwürdigen
 Gutenbergfeier vor einem halben Jahrhundert, in den Tagen des Monats
 August 1837, wohl kein zweites von gleicher Bedeutung und Großartigkeit
 gesehen hat.

Der heutige Tag gilt nur der Vorfeier, die in weisevollem Concert
 der trefflichen Mainzer Gesangsvereine „Liedertafel“, „Damen-Gesangsverein“,
 „Liederkreis“ und „Mainzer Männer-Gesangsverein“, sowie unserer best-
 geschulten städtischen Capelle unter Leitung von den weithin bekannten

* Nachdruck verboten.

Dirigenten Friedrich Zug und Emil Steinbach Vormittags 11 Uhr
 in der „Stadthalle“ und einem großen, mit bengalischer Beleuchtung ver-
 herrlichten Instrumental-Concert in der „Neuen Anlage“ besteht. In den
 Stunden bis zum Beginn des ersten Concertes verlohnt es sich trefflich,
 sich das äußere Festgewand von Mainz anzusehen.

Bei einer Hafenfeier concentrirt sich naturgemäß das Hauptleben nach
 dem Strome, und so ist es auch der Rhein, wo es uns zuerst hinzieht.
 Bietet Mainz mit seiner theilweise amphitheatralischen Lage und seinen
 zahlreichen Thürmen schon zu den gewöhnlichen Zeiten von der Stromseite
 her mit das schönste Städtebild von dem ganzen Rheine, so zeigt sich heute
 das herrliche Panorama noch in einem weit reizenderen Bilde: Von der
 oberhalb Mainz, unmittelbar an der Weisenauer Gemarkungsgrenze ge-
 legenen Eisenbahnbrücke bis herunter nach dem Biebrich gegenüber befind-
 lichen Wombach ziehen sich auf einer Länge von 7 1/2 Kilometer durch die
 herrliche mit zwei Reihen fastig-grüner Bäume garnirte Rhein-Promenade
 hohe, von Gärten umschlungene venetianische Masten mit Wimpeln
 und Flaggen der deutschen Länder hin und verleihen so der Landschaft
 ein heiteres, buntes Colorit. Dazwischen ragen, sämmtlich reich besaggt,
 die Stadthalle, sowie die anderen zahlreichen Prachtbauten hervor, die in
 den letzten Jahren in unmittelbarer Nähe des Ufers aus der Erde ge-
 wachsen sind und worunter in erster Linie das schloßähnliche Gebäude
 des neuen Hafens in Betracht kommt. Kehrt man der Stadt einen Augen-
 blick den Rücken und wendet sich nach der Rheinseite, so wird das Auge
 von einem noch farbenprächtigeren Bilde überrascht: Unzählige Fahrzeuge,
 von den größten Remorqueur- und Salonschiffen bis zu den kleinsten
 Rähnen und Lustbooten, beleben ab- und vorbeifahrend in ihrem eigen-
 artigen Flaggenschmuck malerisch das Stromgebiet vor Mainz. Hoch über
 den Schiffsmasten die wehenden Fahnen der Brückenhörner vollenden die
 Großartigkeit des Bildes. In der Stadt selbst ist allenthalben reich be-
 saggt und gegiert und hoffnungsfreudiger, gehobener Stimmung wegen
 in den Straßen die Bürger alle dem Rheine, und hier zunächst der Stadt-
 halle zu, wo die Anfahrt langer Reichen Wagen an den Beginn des großen
 Vocal- und Instrumental-Concertes erinnert, mit welchem der Reigen der
 offiziellen Festlichkeiten eröffnet wird.

Die große Halle war mit ihren weiten Seitengalerien gedrängt
 besetzt; außer den geladenen Gästen war die Elite des hiesigen Publikums,
 sowie eine große Anzahl Fremder zugegen. — Ein zahlreicher Damenchor
 hatte sich eingefunden, deren geschmackvolle Toiletten sich von den schwarzen
 Fräcken und dunkeln Uniformen farbenprächtig abhoben.

Das Podium, auf welchem ca. 200 Sänger und Sängerinnen,
 sowie das städtische Orchester Platz gefunden hatten, erhob sich terrassen-
 förmig und bot gleichfalls einen reizvollen Anblick.

Beethoven's wunderbare Leonoren-Ouverture leitete das Concert
 ein und brachte das Auditorium sofort in die richtige weisevolle
 Stimmung. — Diese, sowie die zweite Orchesterpiece „Vorspiel zu Lohengrin“
 wurde von der städtischen Capelle unter bewährter Leitung Emil
 Steinbach's unvergleichlich gespielt. Die hiesigen Vereine „Liedertafel“
 und „Damen-Gesangsverein“, „Liederkreis“ und „Männergesangs-Verein“
 brachten Chöre von Max Bruch, F. Langer, Schubert und Feinmann
 mit großer Präcision und vortrefflich harmonischer Wirkung zu Gehör
 und Herr Raviasky, der stimmbegabte Bariton der Frankfurter Oper,
 sang die große Arie Helling's: „An jenem Tag, da Du mir Treue ver-
 sprachen“, mit imposanten Mitteln und überwältigendem Ausdruck.

Die zweite Abtheilung des Concertes bildete Mendelssohn's „Erste
 Walpurgisnacht“ für Soli, gemischten Chor und Orchester. Die drei
 Factoren zeigten sich ihrer Aufgabe vollkommen gewachsen; — Orchester:
 Städtische Capelle, Chor: „Liedertafel“ und „Damen-Gesangsverein“, Solisten:
 der bereits genannte Baritonist Raviasky, der erst kürzlich entdeckte,
 mit schöner Stimme ausgestattete Tenorist Stegmann und Krauß von
 Wiesbaden und Fräulein Neumeier, die bestebte Altistin der hiesigen
 Bühne — das Werk fand somit eine seinem hohen Werth entsprechende
 Wiedergabe.

Herr Capellmeister Zug dirigirte die zweite Abtheilung, ebenso die
 Chöre der ersten Abtheilung mit gewohnter Umsicht und Tüchtigkeit.

Das Publikum nahm jede einzelne Nummer des Programms beifalls-
 lustig auf und verließ das Concert, welches von 11—1/2 Uhr währte,
 ohne Zeichen der Ermüdung, vielmehr mit dem Ausdruck lebhafter Be-
 friedigung.

Programmmäßig soll heute Abend als zweiter offizieller Festact noch
 ein großes Concert mit bengalischer Beleuchtung stattfinden — ob es
 geschieht, hängt von der Huld der Witterung ab, die hoffentlich so gnädig
 sein wird, morgen zu dem eigentlichen Festtage eine heitere Miene anzu-
 nehmen.

Bekanntmachung.

Die am 24. und 26. Mai stattgehabten **Kleerversteigerungen** an den Bahnhöfen zc. der Hessischen Ludwigsbahn in den Gemarkungen Wiesbaden und Erbenheim haben die Genehmigung **nicht** erhalten. Es findet daher nochmalige Versteigerung wie folgt statt:

Am **10. Juni Vormittags 8 Uhr** in der Gemarkung Wiesbaden, am Hause Gartenfeld anfangend;
an demselben Tage **Nachmittags 2 1/2 Uhr** in der Gemarkung Erbenheim, an der Wiesbadener Grenze anfangend.
Wiesbaden, den 6. Juni 1887. Der Bahnmeister.
19650 **Jörg.**

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 7. Juni, Nachmittags 4 Uhr beginnend
(bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Vier Musik-Corps.
Stadt. Curcapelle. — Capelle des 80. Inf.-Regts. — Trompeter-Corps
des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27. — Wiesbadener Musik-Verein.
Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen
Glas- und Papierlampen etc.
Electriche Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk.

ausgeführt von dem kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **W. Becker.**
Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den
Verkehr des Publikums während des Feuerwerks **abgeschlossen.**
Eintrittspreis **1 Mark** pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Ver-
anstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger Witterung**
finden um 4 und 8 Uhr Concert der städt. Cur-Capelle im grossen
Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den **nächsten**
günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis
dahin Gültigkeit.

Letzter Zug nach Castel-Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Der Cur-Director: **F. Heyl.**

Curhaus zu Wiesbaden.

(Nur bei günstiger Witterung)
Mittwoch den 8. Juni:

Rheinfahrt mit Musik

nach

Assmannshausen-Rheinstein-Niederrwald-Rüdesheim.

Besichtigung des National-Denkmal.

Benutzung der Zahnradbahnen: Assmannshausen-Niederrwald und
Niederrwald-Rüdesheim.

Gurgäste und hiesige Einwohner, welche sich an dem Aus-
fluge betheiligen wollen, belieben die für die Eisenbahn, das Dampf-
boot und die Zahnradbahnen für ihre Person nöthigen Billets, sowie
die Dinerkarten (Niederrwald) an der städtischen Curcasse bis
spätestens Dienstag den 7. Juni Mittags 12 Uhr zu lösen.

Preis des Billets (incl. Diner ohne Wein): **M. 6.50** pro Person.
Näheres durch Prospekte im Curhause.

Die Cur-Direction behält sich vor, die Fahrt, je nach Theilnehmer-
zahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Anzahl Theilnehmer
an; es empfiehlt sich daher die **baldige** Lösung der Billets an
der Hauptcasse im Curhause. **Nur** die an der **Curcasse** gelösten
Billets berechnen zur Theilnahme an dem Ausfluge.

Der Cur-Director: **F. Heyl.**

Sonnenblumenkerne.

1a großkörnige, für Papageien, Geflügel zc. per Pfund
30 Pfg. in der Samenhandlung von
18838

A. Mollath, Mauritiusplatz 7.

Eine Garantie **Polstermöbel** (Pompador), ovaler runder
Tisch mit Decke, großer Papagei-Käfig, Holzkäfig für versch.
Vögel, auch Decke, 2 fliegende Hunde, Seefische zc. aus Indien,
Krocodil und Tigerschädel und einige Muscheln zu verkaufen
Höderallee 14, Parterre rechts; täglich anzusehen von 1 bis
4 Uhr Nachmittags.
19651

Ein **Kranzentrag** und **Ruhefessel** billig zu verkaufen
Bleichstraße 8, 2 Treppen hoch.
19743

Vorzüglich für Kinder und Kranke ist Timpe's
Safermehl à Packet 30 und 50 Pf. bei
19586 **E. Moebus, Taunusstraße 25.**

K Rademann's knochenbildender KINDERZWIEBACK K

zeichnet sich durch hohe Nährkraft sowohl in Bezug auf Fleisch als auch besonders
auf Knochenbildung aus. — Kein bis jetzt bekanntes Kindernährmittel erreicht
denselben in dieser Beziehung an Wirksamkeit und zahlreiche Atteste von namhaften
Ärzten bekunden die außer-
parates in Bezug auf leichtes
kräftigen u. geraden Knochen
gen den Ausbruch und die
schen Krankheit. Jede Mutter,
bei Verdauungsstörungen
leben die Empfehlung des
Mutter wird vorfindenden Falls ihren Kinder Rademann's Knochenbildenden
Kindernährmittel geben. Derselbe ist billiger wie jedes andere Kindernährmittel.
Preis per Pfd. M. 1.—



Zu haben in den Apotheken, Droguen- und
Spezerei-Geschäften. In Wiesbaden bei Hofapotheker
Dr. Lade, Apoth. Schellenberg, L. Schild,
H. J. Viehöver. (H. 62660.) 28

Preisselbeeren

per Pfund 60 Pfg.

empfiehlt in feinsten Qualität

19731

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Bayerische Landbutter

per Pfd. 95 Pfg., bei 5 Pfund 90 Pfg., bei

19669

F. Strasburger,
Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Holl. Maifäse

eingetroffen.

19732

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Preis-Räthsel !!

Wie wird dem **äußerst ungebührlichen Verhalten**
einer bekannten Sorte Amphitheater-Besucherinnen (Ballet-
Eleonoren zc.), welche fast jede Vorstellung durch ihre „leicht-
beschwingte“ Unterhaltung zu stören bestrebt sind, am zweck-
mäßigsten ein Ziel gesetzt? Etwaige Lösungen unter „Uriel“
postlagernd Wiesbaden erbeten.
19716

Öffentliche Anfrage an Frl. M.

Tragen denn nicht zu meinem Erstaunen Sie oder Ihre
sonstigen resp. Customer offenbare Spuren von Geistesstörung?
Sind dieselben mittlerweile nach Anstalt „Eichberg“ unter-
gebracht worden?
R. & W. 19802

Ratten und Mäuse

vertilgt

das giftfreie Mittel von **Robert Hoppe, Halle a/S.**
Erfolg garantiert. In Schachteln à 75 und 40 Pfg. echt
bei **Louis Schild, Droguerie,**
16351 **Sangasse 3.**

Rußgriestohlen.

geeignet für Küchenbrand, 1000 Kilo 11 M. empfiehlt

Wilh. Kessler,

16986

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
2 Schulgasse 2.

 2 Zettel (Granitbezug) billig zu verkaufen
Walramstraße 17. 16194

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 5687

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Nichte und Cousine,

Lina Retert,

am Samstag den 4. Juni Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden im 20. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Hochstätte 2, aus statt. 19698

Todes-Anzeige.

19677

Verwandten und Freunden machen wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß mein geliebter Vater, unser Vater, Schwiegervater, Schwager ic.,

Bürgermeister a. D.

Hermann Frank,

gestern Abend 7 Uhr in Folge eines Schlaganfalles unerwartet und sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 5. Juni 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 7. Juni Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Sohn und Bruder,

Jean Gilles, Banzeichner,

nach langem Leiden gestern Abend 11 $\frac{3}{4}$ Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1887.

19876

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. Juni Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe statt.

Allen Denen, welche meine nun in Gott ruhende gute Frau zu Grabe geleiteten, sage ich hiermit meinen wärmsten Dank.

19403

David Noy, Fruchtmesser.

Dankagung.

Allen Denen, welche mir aus Anlaß des Ablebens meines lieben Mannes ihre Theilnahme ausgedrückt haben, für die reichen Blumenpenden, für die Mitwirkung der Herren Amtsbrüder, Kirchenvorsteher und Lehrer, sowie der beiden Gesang- und anderen Vereine sage ich hiermit meinen tiefempfundenen Dank.

Die trauernde Wittwe:

Bertha Cuntz, geb. Trägel.

Schierstein, den 6. Juni 1887.

19401

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann in geordneten Verhältnissen, von angenehmem Aeußern, Wittwer ohne Kinder, 43 Jahre alt, evang., sucht eine Lebensgefährtin mit etl. Vermögen. Da derselbe ein Kind verloren hat, so ist Erbsatz erwünscht. Ernstgemeinte Anträge werden unter B. C. 94 an die Exped. d. Bl. erbeten. Gewerksmäßige Vermittelung verboten. 19681

Neelles Heiraths-gesuch.

Ein Geschäftsmann, Mitinhaber eines industriellen Etablissements, 42 Jahre, ev., wünscht sich wieder zu verheirathen. Junge, gebildete Damen oder kinderlose Wittwen, die eine häusliche Erziehung, disponibles Vermögen besitzen und auf dieses reelle Gesuch eingehen, wollen ihre werthe Adresse mit Photographie und möglichst näheren Angaben behufs weiterer Uebereinkunft unter A. B. 450 postlagernd Eisenach einfinden. Discretion Ehrensache. 19738

X. 21. Rosa. Bitte, Briefe hauptpostlagernd abholen zu wollen. 19468

Guten und billigen Mittagstisch in und außer dem Hause, auf Wunsch im Abonnement, Webergasse 43. 6163

Ein kinderloses Ehepaar wünscht ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Näh. Schwalbacherstraße 63, 3. Stock rechts. 19324

Unterricht.

Englische Conversation von einer Engländerin gewünscht. Offerten sub V. B. postlagernd Wiesbaden erbeten. 19662

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 19176

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 103

Leçons d'angl. etc. par un instit. anglais grad. de Leipzig. S'adr. Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 8977

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 78

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Friedrichstraße 19, zweite Etage. 7

Eine Dame, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht. Beste Empfehlungen. Offerten sub C. W. 3 an die Exped. d. Bl. 19196

Verloren, gefunden etc.

Ein silbernes Armband mit 2 Münzen verloren. Abzugeben gegen Belohnung. Näh. Exped. 19666

Verloren eine silberne Börse mit Geld. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Parkstraße 3, Villa „Quisisana“, beim Portier. 19747

Am Sonntag von Erbenheim bis Nassauer Bierkeller ein silbernes Armband (Schlange) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Marktstraße 19 im Huttladen. 19741

Verloren ein silbernes Ketten-Armband, darauf stehend: „a la aplicacion“ und auf der anderen Seite: „Premio etc.“ Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 2a, 3. Etage. 19797

Der Herr, welcher am Samstag Mittag im Laden bei Berberich, 14 Kirchgasse 14, seinen Schirm gegen einen guten vertauschte, wird dringend gebeten, denselben selbst abzugeben, da der Herr erkannt ist. 19831

Entlaufen

ein schwarzer, kleiner Hund mit braunen Abzeichen, auf den Namen „August“ hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben Bierstädterstraße 14. Vor Anlauf wird gewarnt. 19652

Verlaufen seit 10 Tagen eine schwarz und weiße Hase. Gegen gute Belohnung Auskunft Moritzstraße 12 im Laden erbeten. 19654

Gründl. Unterricht im Klavierspiel für alle, besonders pre. Stufen, Harmoniumspiel und Gesang erteilt n. bewährter Methode 14941
Minna Bouffier, Bleichstraße 23,
 Pianistin und Organistin der engl. Kirche.

Belegen von Geschäftsbüchern, auch engl. und franz. Corresp. wird bes. Off. **H. C. B.** an die Exped. erbeten. 8236
 Ein **anape** billig zu verkaufen Walramstraße 17. 16195

Immobilien, Capitalien etc.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittlung von Immobilien-Verkäufen (Grundbesitz jeder Art) und Hypotheken-Agentur. 14354

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 5644
 Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotolen.

Ein **Haus** mit großem Hofraum in der Adler-, Schwalbacher- Rhein- oder Louisenstraße, resp. ein Bauplatz, 40—50 Ruthen haltend, zu kaufen gesucht. Gef. schriftliche Offerten unter W. S. 27 nebst Flächen- und Preisangaben an die Exped. d. Bl. erbeten. 18600

Ein rentirendes Geschäftshaus in guter Lage zu kaufen gesucht. Anzahlung 18—20,000 Mk. Offerten von Verkäufern mit Preis sub K. E. 44 an die Expedition erbeten. Agenten ausgeschlossen. 18045

Haus-Kauf.

Zum Betriebe einer Apotheke wird in der Nähe der Wilhelm- und Bierstadterstraße ein passendes Wohnhaus zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen **Albert Eitel**, Apotheker, Philippsbergstraße 2, II. 19675

Ein dreistöckiges Wohnhaus, im oberen Stadtheile belegen, (noch neu), auch zur Einrichtung eines Ladens sehr geeignet, freies Parterre rentirend, unter günstigen Bedingungen für 28,000 Mk. zu verkaufen durch

Chr. L. Häuser, Schwalbacherstraße 29. 19436
 Ein Haus in Mitte der Stadt, welches eine Wohnung und zweihundert Mark frei rentirt, ist für 40,000 Mk. mit kleiner Anzahlung und guten Bedingungen durch den beauftragten Agenten **Johann Eckl**, Hellmundstraße 57, zu verkaufen. 6822

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Bau Bureau Adolphsallee 43. 5648
 In der vorderen Adolphsallee ein rentables Haus mit leicht vermietbaren Wohnungen preiswürdig zu verkaufen durch **J. Imand**, Weilstraße 2. 66

Villa Grubweg 7 auf 1. Juli oder 1. October preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen, enthaltend 13 Wohnzimmer, 3 Dienstbotenzimmer, Küche u. Näheres Stiftstraße 36, zwei Treppen, oder bei Momberger, Kapellenstraße 18. 16960

Haus mit sehr gangbarer Wirtschaft im Mittelpunkte der Stadt für 38,000 Mk. zu verkaufen durch

G. Mahr, große Burgstraße 14. 19775
 Abreise halber sofort für 20,000 Mk. zu verkaufen eine vollständig möblierte, massive Villa (schönste Aussicht Wiesbadens), 7 Zimmer, Küche, gewölbte Keller, Pferdestall, Waschküche u. Garten, durch **J. Chr. Glückliche**. 19722

Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verk. Näh. Louisenstraße 43, 1 St. 5643
 Villa dicht dem Curgarten, mit prächtl. Garten für 90,000 Mk. zu verkaufen d. **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 19777

Ein Haus mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter A. O. 12 an die Exped. d. Bl. abgeben. 19583

Haus, dicht der Rheinfstraße, dreistöckig, mit Hof, Bleichplatz, für 37,000 Mk. zu verkaufen durch

G. Mahr, große Burgstraße 14. 19776

Meine Villa, allerbeste und gesündeste Lage, will ich dringender Veranlassung wegen an einen schnell entschlossenen Käufer sehr preiswerth verkaufen. Reflectanten bitte ich um Abgabe ihrer Adresse unter D. D. 10 an die Exped. 19563

Villa mit schön. schatt. Garten (n. dem Curg.), 8—10 Zimmer bill. u. preisw. zu verk. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 19734

Ein reizendes Landhaus in der Umgebung Wiesbadens, 20 Min. vom Curgarten entfernt, ist für 28,000 Mk. zu verkaufen durch

J. Chr. Glückliche. 17910

Haus in guter Lage, f. Schreiner, Schlosser, Kutscher u. Wascherei geeignet, preisw. zu verk. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 19735

Zu verkaufen ein rentables Geschäftshaus in der Langgasse durch **J. Chr. Glückliche**. 19728

Eleg. Haus nahe den Bahnhöfen (ohne Hinterh.), welches eine Etage von 6 sch. Zimmern, Badezimmer, Balkon frei rent., zu verkaufen d. **G. Mahr**, gr. Burgstraße 14. 19778

Zu verkaufen eine schön eingerichtete Herrschafts-Villa (Kerorthal) d. **J. Chr. Glückliche**. 19727

143 Ruth. Garten mit Landhaus u. c., nahe dem Wilhelmplatz, zu Herrschaftssitz geeignet, zu verkaufen. Näh. Exped. 18993

Ein Baugrund von über drei Morgen zwischen der Kapellenstraße und dem Grabweg zu verkaufen durch **J. Chr. Glückliche**. 19724

Baugplatz

Adelhaiderstraße unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelhaiderstraße 56, Parterre. 14024

Zu verkaufen zwei arrond. Bauplätze am Grabweg durch **J. Chr. Glückliche**. 19725

Zu verkaufen schöne Bauplätze — Kerorthal, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Hilbstraße, Viebricher Chaussee — durch **J. Chr. Glückliche**. 19723

Der Restaurateur eines süddeutschen Offizier-Casinos wünscht per 15. August oder auch später ein besseres Restaurant oder eventuell auch eine frequente Popschwirtschaft in Wiesbaden oder Umgegend zu übernehmen. Gef. Offerten beliebe man an das Central-Auskunfts-Bureau der „Rhein. Bäder-Zeitung“ von **J. Chr. Glückliche**, Kerorthal, Wiesbaden, zu richten. 18959

Schlosserei, schon seit vielen Jahren in gutem Betrieb stehend, ist zu verkaufen und die Werkstätte zu vermieten. Näh. Exped. 18855

Das Restaurant „Germania“ in Panau sammt Inventar ist für 40,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen durch

J. Chr. Glückliche, Wiesbaden. 19835

3500 Mk. werden von einem pünktlichen Binszahler zu 5% auf 1. Juli gesucht. Gef. Offerten unter A. Z. 50 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16392

26,000 Mark auf 1. Hypothek gesucht durch **Fr. Mierke**, Häfnergasse 10, I. 18569

500 Mk. werden von einem pünktlichen Binszahler zu 5% gesucht. Näh. Exped. 19718

4000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 5% auf 1. October gesucht. Näh. Exped. 19002

Hypotheken-Capital 17151

in Posten von circa 100,000 Mk. zu 4%, in kleineren Posten 60% der Tage zu 4 1/4 und 4 1/2 %.

C. Hoffmann, Dambachthal, Neubauerstraße 4.

Geld in jeder Höhe als Darlehen wird schnell und discret vermittelt. Offerten mit Retourmarke sub D. 187 Stettin postlagernd. 19678

- 40—46,000 Mk.** auf 1. Hypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ per 1. Juli auszuleihen. Näh. Expedition. 17893
- 60—65,000 Mk.** auf 1. Hyp. à $4\frac{1}{4}\%$, **30—32,000 Mk.** u. **12—13,000 Mk.** auf gute 2. Hyp., **20—25,000 Mk.** geg. 1. Hyp. à $4\frac{1}{4}\%$ u. **8000 Mk.** (auch geg. 2. Hyp.) hier anzul. Alles Näheres **L. Winkler**, Tammusstr. 27, II. 19535
- 6—8000 Mk.** gegen Hyp. auszul. d. P. Fassbinder. 19730
- 5—8000 Mk.** auch auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen. Agenten verbeten. Offerten unter **W. 99** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 19522
- 36—45,000 Mk.** und **6000 Mk.** auf 1. Hypothek auszuleihen durch **M. Linz**, Wauergasse 12. 19733
- 60,000 Mk.** à 4 pSt. auszul. d. P. Fassbinder. 19730

Geld gegen Accept

und Sicherheit zu haben. Reflectanten wollen ihre Offerten mit 20 Pfg.-Marken sub **Z. 20** postlagernd einreichen. 19676

10—15,000 Mk. auf Nachhypothek auszul. d. M. Linz. 19736

25—30,000 Mk. auf Juli wieder auf 1. Hypothek auszul. Offerten unter **L. T. 25** befördert die Exped. 19839

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage)

Personen, die sich anbieten:

- Verkäuferinnen** für Manufactur-, Feinens-, Kurz-, Wolle- u. c. Branche, sowie für Conditorei empfiehlt **Ritter's Bur.** 19824
- Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht in einem f. Ladengeschäfte sich als Verkäuferin auszubilden. N. Exp. 19719
- Ein junges Mädchen (Israelitin), welches das Waschen und Schneidern bei uns erlernt hat und geschickt arbeitet, sucht zum 1. Juli Stelle in einem hiesigen Geschäfte. **Victor'sche** Kunstgewerbe- u. Frauenarbeitschule, Emserstraße 34. 19752
- Eine perf. Büglerin nimmt Wäsche zum Bügeln an. Näh. Hermannstraße 6, Dachlogis. 19684
- Eine perf. Büglerin sucht Kunden. Näh. Kirchgasse 37. 19832
- Eine alleinlebende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen. Näh. Walramstraße 35, Dachlogis. 19655
- Eine Frau f. Besch. im Waschen u. Bügen. N. Steing. 10. 19713
- Mädchen f. Besch. i. Waschen u. Bügen. N. Schachtstr. 5, I. 19810
- Eine unabhängige, reinliche, fleißige Frau sucht sofort Beschäft. im Waschen u. Bügen. N. Schwalbstr. 10, Hth., Part. I. 19766
- Eine tüchtige Waschfrau sucht sofort dauernde Beschäftigung. Näh. Helenenstraße 5, 1 Treppe. 19874
- E. reinf. Mädchen sucht Monatsstelle. N. Bleichstr. 8, 3 Tr. 19859
- Eine empfohlene Frau sucht Monatsst. Näh. Adlerstr. 39. 19707
- Ein zuverl. Mädchen f. Monatsstelle. N. Adlerstr. 24, B. 19792
- E. Frau f. Beschäftig. f. Morg. N. Schwalbacherstr. 65. 19763
- Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle; übernimmt auch das Ausfahren einer kranken Dame. Näh. Steingasse 32, 3 St. h. 19765
- Herrschaften erhalten sofort Köchinnen, Haus- und Zimmermädch., Mädchen als allein d. A. Eichhorn, Schwalbstr. 55. 19820
- Eine gute Köchin, welche in der englischen Küche gut erfahren ist und auch englisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Elisabethenstraße 21, Hth., 3 St. 19690
- Eine feinfürgerl. Köchin, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, mit 3jähr. Zeugnis, sucht auf 1. Juli Stelle durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 19843
- Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. N. Burgstraße 3 im Laden. 19804
- Köchin, gef. Alters, mit gutem Zeugnis, die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in stillem Haushalt. N. Paulinentst. 19708
- Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine ordentliche Stelle. Näh. Kerothol 33, Parterre. 19679
- Ein Mädchen sucht Stelle (wegen Abreise der Herrschaft) als Hausmädchen oder als Mädchen allein zum 15. Juni oder später. Näheres Frankfurterstraße 10. 19672
- Ein Mädchen, welches als Mädchen allein oder Köchin bestehen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 35, Hinterh., II. 19673
- Ein geb. Fräulein aus Wesel, evang., geachteten Alters, aus achtbarer Familie, sucht Stelle als Haushälterin oder zu Kindern. Näh. im „Paulinentst.“ 19695

Eine zweitwillende, gesunde, kräftige **Amme** mit besten Empfehlungen sucht Stelle. Näh. Tammusstraße 29, III. 19668

A young English person (24) wishes to find a Situation as Nurse in a good gentleman's family. Apply to N. Burgess, Lehrstrasse 1, Wiesbaden. 19764

Ein stilles Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle f. allein in ruhigem Haushalt. Näh. Frankenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. 19703

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Fremden bedienen kann, sucht sofort Stelle als Mädchen allein. Näh. Kungasse 15, Vorderhaus im Dach. 19691

3 best. Stubenmädchen, 2 Zimmermädch., 2 Weißzeugbeschließ., 1 Diener f. Stellen d. **Dörner's B.**, Friedrichstr. 36. 19842

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig ist im Nähen und Bügeln, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus als Zimmermädchen. Näh. Römerberg 6, 2 Treppen hoch. 19840

Ein besseres Zimmermädchen, welches in feineren Handarbeiten und etwas Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Röderallee 12. 19865

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Göttestraße 3, Hinterhaus. 19860

Zwei reinf. Mädchen mit 4jähr. Zeugnissen, welche bürgerl. kochen, sowie nähen, bügeln und servieren können, und ein desgl. starkes Mädchen vom Lande, zu allen häusl. Arbeiten willig, suchen Stellen durch **Frau Schug**, Hochstraße 6. 19759

Ein tüchtiges Mädchen sucht auf 11. Juni Stelle als allein d. **Stern's Bureau**, Kerothstraße 10. 19870

E. j. Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein oder als 2. Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 61, 4 St. 19821

Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle für Köchen- und Hausarbeit. Näh. Schachtstraße 5, 1. St. 19809

Ein gewandtes Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle durch **Stern's Bureau**, Kerothstraße 10. 19873

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, nähen und etwas bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 16, 1 Stiege hoch. 19760

Ein junges, kräftiges Mädchen sucht Stelle in einem bürgerlichen Haushalte. Näh. Exped. 19751

Ein gebildetes Mädchen, welches französisch spricht, perfect im Nähen und Bügeln, sucht sofort Stelle als feines Hausmädchen, Jungfer oder Stäbe der Hausfrau d. **Stern's Bur.**, Kerothstr. 10. 19872

Ein freundliches, nettes Kindermädchen (hier fremd) sucht sofort Stelle durch **Stern's Bureau**, Kerothstraße 10. 19871

Eine geprüfte Kindergärtnerin mit besten Attesten, angehende Jungfern, tüchtige Ladenfräulein und Mädchen für allein empfiehlt das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 19826

Ein reinliches Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht auf gleich oder später Stellung. Näheres Hellmundstraße 51, 1 rechts. 19846

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Steingasse 9, Parterre. 19702

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in einer bürgerlichen Haushaltung. Näh. Kungasse 15. 19761

Eine ält. zuverl. Person sucht Stelle in einer klein. Haushaltung od. bei zwei ält. Leuten. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Wellstr. 6, Seitenb. Frontsp. 19756

Ein gebildetes Mädchen, das bisher eine bessere Haushaltung selbstständig geführt hat, sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 33, Hinterhaus, 3 Tr. 19753

Ein reinlich., anständig. Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein in einem klein. Haushalt per sofort. Näh. bei Herrn Ph. Krennerich, Schachtstraße. 19548

Schreibe- u. ein fleißiger, sucht Beschäftigung. N. Exp. 19500

Ein junger Mann, Tapezierer, sucht Stelle als Diener hier oder auswärts bei einer Herrschaft. Näh. Exped. 19801

Ein junger Mann, cautionsfähig, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle als Kassenbote, Hausbursche oder sonstigen Ber-

tranensposten. Gef. Offerten werden unter **W. S. 23** an die Expedition d. Bl. erbeten. 19791

Aid de cuisine oder als alleiniger Koch empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 19824

Ein junger **Gärtner** mit guten Zeugnissen, der auch Hausarbeit mitübernimmt, sucht Stellung, am liebsten bei einer Herrschaft. Näh. Ellenbogengasse 10, Hinterhaus. 19832

Gesetztes **Hotel- und Restaurationsstellner** empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 19824

Ein Mann, in aller Feld- und Hausarbeit erfahren, sucht Beschäftigung. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 19696

Ein junger, zwerl. Mann vom Lande, mit gutem Zeugnis, welcher die landwirthschaftl. Arbeiten versteht und mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle. N. Bleichstraße 35, 4. St. 19692

Ein junger, fr. Mann sucht Stelle als Krankenwärter, Diener oder sonstige Beschäftigung. Näh. Saalgasse 30, Hth. I. 19745

Personen, die gesucht werden:

Confection. Durchaus tüchtige Arbeiterinnen zu sofortigem Eintritt gesucht **Marktstraße 27, I.** 19704

Tüchtige Kleidermacherin wird gesucht **Delaspéestraße 6, 2 St.** 19861

Geebte **Kleidermacherinnen** ges. Karlstraße 3, 1. St. 19803

Weißzeugnäherin gesucht Adlerstraße 48, 2. St. 19712

Anständige Mädchen können das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** erlernen Moritzstraße 21, 4. St. 19661

Mädchen l. gründl. das **Kleidermachen** erl. Kirchhofsg. 7. 19812

Mehrere Damen, welche im **Blumenleben** geübt sind, sofort gesucht Walramstraße 35, 1. Stock rechts. 19748

Monatfrau oder j. Mädchen ges. Hellmundstraße 52. 19714

Ein **Monatmädchen** für den Tag über auf gleich gesucht **H. Burgstraße 1, Blumenladen.** 19856

Ein junges **Monatmädchen** für den ganzen Tag gesucht. Leichte Arbeit, 9 M. und Kost. Näh. Bleichstr. 20, I. 19830

Ein Mädchen des Tags über zu Kindern gesucht gr. Burgstraße 4, 3 Treppen hoch. 19709

Bürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, sowie ein zweites Mädchen gesucht Elisabethenstraße 14, Part. 19771

Eine zuverlässige **Köchin** als Mädchen allein in einen kleinen, feinen Haushalt zum 12. Juli nach **Stuttgart** gesucht. Katholisch bevorzugt. Näh. Geisbergstraße 4, 1 Stiege, von 10 bis 12 oder von 3 bis 4 Uhr. 19788

Wintermeyer's Bureau, Häfnergasse 15, sucht für sogleich gute, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, 1 Bonne, Mädchen für allein, sowie Küchenmädchen. 19866

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermaid u. solche als Mädchen allein durch **Frau Schug**, Hochstraße 6. 18929

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Vormittags **Wörthstraße 5, III.** 19667

Ein junges, braves Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht. N. Helenenstraße 5, B. 19706

Ein Mädchen für die Küche gesucht Saalgasse 13. 19774

Ein braves Dienstmädchen gesucht bei **Jungbauer**, Schulgasse 5. 19786

Ein junges, sauberes Mädchen gesucht Kirchgasse 18, II. 19701

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 7, Parterre. 19699

Gesucht ein gesetztes und einfaches Buffetfräulein, welches im Stande ist, eine Restauration selbstständig zu leiten, 2 Verkäuferinnen nach auswärts, 1 gewandte Hotelbüglerin, 1 gew., im Serviren und perf. Bügeln erfahrenes Hausmädchen, feinhürgerl. Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, als all-in, 1 Zimmermädchen für ein Hotel, welches etwas Küchenarbeit übernimmt, und starke Küchenmädchen durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 19824

Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Adlerstraße 12 im Laden. 19862

Gesucht ein besseres Mädchen, welches die feinhürgerliche Küche und alle Hausarbeit gut versteht, in eine kleine Familie. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden bis 4 Uhr Nachm. Emserstr. 20, I. 19749

Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht Emserstraße 16. 19855

Eine **Kellnerin** gesucht. Näh. Exped. 19864

Ein erfahr., tücht. Hausmädchen und ein gewandtes Mädchen, welches kochen kann, als Mädchen allein nach auswärts gesucht durch **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5 (Cigarrenladen). 19827

Dienstmädchen mit g. Zeugnissen ges. Kirchgasse 14, I. 19837

Landmädchen sucht **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5. 19828

Ein einf. Dienstmädchen gesucht Friedr. 9, Frontsp. 19857

Ein zweites Mädchen von 15—16 Jahren für sofort gesucht. **C. Wies**, Rheinstraße 43. 19833

Ein ordentliches, braves Mädchen wird sofort für eine kleine Haushaltung gesucht Kirchgasse 18, 1 Treppe. 19867

Zum 15. Juni ein Mädchen gesucht Michelsberg 15, I. 19807

Gesucht sogleich ein junges, reinliches Kindermädchen durch **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5. 19828

Ein reinliches, kräftiges Mädchen für die Küche gesucht Moritzstraße 15, Parterre rechts. 19754

2 tüchtige Mädchen für die Küche gesucht im „Schützenhof“. 19782

Ein anständiges, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht **Weilstraße 10, 1 Stiege.** 19852

Gesucht eine **Kammerjungfer**, welche französisch spricht, eine **Haushälterin**, welche die Küche versteht, 3 **Herrschafstöchinnen**, ein feines Zimmermädchen, eine Weißschneiderin und Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 19826

Ein braves Mädchen, das gut mit Kindern verkehren und zu Hause schlafen kann wird zu einem Kinde gesucht. Näh. bei E. Wagner, Langgasse 9. 19853

Gesucht ein Mädchen zu 2 Damen Hellmundstr. 33, Part. 19849

Eine ältere Person (oder kinderlose, ehrenhafte Wittve), einfach, zu jeder Arbeit willig, zu einem einzelnen Herrn gesucht. Näh. Dambachthal 10, 3 St. Nachmittags von 1—3 Uhr. 19769

Schreiner gesucht Adolphstraße 27. 19757

Tüchtige **Fensterrahmenmacher** gesucht bei **H. J. Wiederspahn**, Adolphsallee 6. 19814

Manrer und Tagelöhner gesucht Wellritzhofstraße 36. 19687

10—12 tüchtige Grundgräber

bei gutem Lohn und dauernder Arbeit gesucht **Castellstraße 6 und Feldstraße 17.** 19705

Ein **Gärtnergehilfe**, welcher im Gemüsebau bewandert ist und etwas von Topfcultur versteht, wird auf gleich gesucht bei **Weismantel**, Wellritzhof. 19700

Kellner, mehrere angehende, sucht **Ritter's Bur.** 19824

Jüngere Saalkellner mit und ohne Sprachkenntnissen sucht **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5, Cigarrenladen. 19829

Ein **Schreiner-Gehele** gesucht Göttestraße 3. 19860

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei **W. Egenolf**, Tapezirer, gr. Burgstraße 8. 19783

Hausbursche gesucht Adelsbühlstraße 41, Laden. 19781

Ein Junge zum Auslaufen gesucht bei **Rud. Bechtold & Co.** 19875

Ein kräftiger, stadtkundiger Bursche, der mit Flaschen umzugehen versteht, gesucht Dohheimerstraße 54. 19848

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Zu mieten gesucht auf gleich eine Parterre-Wohnung oder auch ein ganzes Haus. Näh. Exped. 19836

Eine einzelne, ruhige Dame sucht per 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern in der Rhein- oder Taunusstraße, Bel-Etage vorgezogen. Offerten unter **J. K. 40** an die Exped. d. Bl. erbeten. 19680

Eine Dame

(H. 62937.)
gefeht. Alters sucht in einer gebild. Familie bei mäß. Ansprüchen Aufnahme, da sie sich in derselben noch nützlich machen möchte. Gef. Off. sub **H. H.** an **Haasenstein & Vogler, hier.**

Für Metzgerei

wird in guter Lage ein Laden mit Wohnung per 1. October gesucht. Offerten unter **K. K. 224** an die Exped. d. Bl. erbeten. 19779

Angebote:

Adelheidstraße 36 ist die abgeschl., hohelegante Bel-Etage, 1 großer Salon und 2 zweifelh. Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Vorgarten von **Ost.** für 1000 M. zu verm. (Auf Wunsch kann 2 Tr. hoch ein 4. Zimmer mit separatem Eingang hinzugegeben werden, dann 1200 M.) Einzufragen nur von 10 bis 5 Uhr. 19817
Adelheidstraße 39, Südseite, ist eine gesunde und freundliche Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 17769

Adelheidstrasse 75 ist die 2. Etage, 4-5 Zimmer mit großem Balkon u., auf 1. Juli zu vermieten. Eigentümer alleiniger Mitbewohner. 19729

Ecke der Adelheid- und Dranienstraße, 2 St., ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Friß Steinmetz. 17973

Adolphsallee 20

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede 8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphstraße 14 bei **Daniel Beckel.** 3672

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 22790

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7-8 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 18328

Adolphsallee 34 sind aus der Parterre-Wohnung Salon mit Balkon und 1-2 Zimmer zu verm. Näh. daselbst. 18328

Adolphstraße 1 sind zwei Logis, 1. und 2. Stock, jedes von 5 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Zubehör, sofort zu verm. Einzufragen von 9-2 Uhr. 7804

Albrechtstraße 43 Bel-Etage v. 5 Zimmern, Zubeh. u. 1 Wohnung von 3 Zimmern, Zubeh. z. vm. A. das. Part. 8928

Bleichstraße 22 ist eine Mansarde zu verm. Näh. Stb. 19796

Blumenstraße 8

schön möblierte Bel-Etage, 2 Balkons, mit Pension zu verm. Gr. Burgstraße 17 ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 18195

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Erker zu verm. 16365
Al. Dohheimerstraße 6 sind 2 Dachkammern auf 1. Juli zu vermieten. 19874

Emserstraße 10 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16476

Emserstraße 49 ist die Parterre-Wohnung, aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör bestehend, auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, Parterre. 12550

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf sogleich zu vermieten. **H. Koch-Filius.** 519

Emserstraße 69, Hochparterre, 5 Zimmer mit Balkon, Zubeh. und Gartenbenutzung auf 1. Juli zum Preise von 900 Mark zu vermieten. 19128

Feldstraße 14 eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 19784

Frankenstraße 2 eine Mansarde mit Bett zu verm. 19795

Friedrichstraße 20, im **Vorschuhvereins-Gebäude**, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschuhvereins zu Wiesbaden. E. G. 23278

Hellmundstraße 21, Parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 19793

Hellmundstraße 26, eine Stiege hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Zubeh. u. auf 1. October zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 18, Parterre. 19694

Herrngartenstraße 3, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 14 bei D. Bechtel. 1841

Herrngartenstraße 5 ist die elegante dritte Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und vielem Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 19663

Herrngartenstraße 11 ist eine schöne, neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. 18483

Herrngartenstraße 15 ist die 3. Etage von 6 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 16055

Hirschgraben 12 im neuerbauten Hause sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. Stock. 19746

Jahnstraße 4 u. 6, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche und Zubeh., an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Einzufragen No. 4 an Wochentagen von 2-3 Uhr Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, B. 14041

Karlstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu verm. 19790

Karlstraße 30 ist eine schöne Mansard-Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. Juli vermietet. 19816

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche) ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 19740

Louisenstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., sowie Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 15454

Louisenstraße 14, I, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel Etage mit Küche und allem Zubeh. zu vermieten. 5667

Mauergasse 8, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, sof. od. 1. Juli zu vm. 19337

Moritzstraße 3 ist eine Mansard-Wohnung im Vorderhause und eine Mansarde im Hinterhause auf 1. Juli zu verm. 19823

Moritzstraße 24 eine sch. Mansarde und ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 19683

Moritzstraße 38 ist eine geräumige Frontspitze auf gleich oder später zu vermieten. 10018

Moritzstraße 50, 1. Etage, Salon, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche u. billig zu vermieten. Näh. Part. I. 19551

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Nicolasstraße 19 ist die Frontspitze zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 14331

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelheidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Zubeh. und Garten, auf 1. Octb. z. verm. Besichtigung tägl. zwischen 11 u. 1 Uhr. 19490

Philippstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubeh., sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt.** 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Räderstraße 1 bei Metzger **Berberich.** 10879

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613
 Ecke der Blatter- und Hochstraße (Neubau) ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern großer Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Weil nebenan. 14011
Rheinstraße 15 zwei Parterrezimmer zu verm. 17132
 Rheinstraße 35 ist eine Parterre-Wohnung von 5-7 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 3 Treppen hoch. 17936
Rheinstraße 56, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 18678
 Rheinstraße 65, Südseite, Parterre-Wohnung 4 Zimmer und Zubehör mit oder ohne Frontspitzwohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 19660
 Rheinstraße 68 der elegante 1. Stock von 5 großen Zimmern und Zubehör, sowie gr. Balkon zu vermieten. 19825
Rheinstraße 84 und Adelsheidstraße verschiedene sehr schöne Etagen, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u., billigt zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84. 14233
Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076
Schillerplatz 3, II, 2 möbl. Zimmer an einen Herrn z. vm. 19693
 Schlachthausstraße 1a, Seitenbau, 1 Tr. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. Vorderhaus, 1 Tr. 18317
 Schwalbacherstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. 19664
 Schwalbacherstraße 33 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 19847
 Stiftstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10593
Tannusstraße 36 ist wegen Sterbefall eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, 2 Stiegen hoch, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause. 19367
Tannusstrasse 45 möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 19720
Tannusstraße 45 möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. Gartenbenutzung. 19824
Walckenhofstrasse 43 Villa mit sehr grossem Garten nahe am Walde sind hochelegante Etagen billig zu vermieten. 23296
 Walramstraße 7 ist eine neue Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 19731
 Walramstraße 35 eine Mansarde auf 1. Juli zu vm. 19841
 Webergasse 51 Zimmer und Küche auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. bei J. Sohns. 19851
Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456
 Eine Wohnung nebst großem

Laden

in Biebrich, in welchem seit vielen Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben worden, ist wegen vorgerückten Alters des Eigentümers zu vermieten. Näh. Exped. 19857
Hochparterre 6 Zimmer u. z. zu verm. Näh. Exped. 19542
 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Balkon, Delaspéestraße, auf 1. October zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1 Stg. 19659
 Zu vermieten die Bel-Etage und der zweite Stock in der Geisbergstraße 15 in prächtigem altem Park durch J. Chr. Glücklich. 19726

Kleines Logis

per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Philipp Nagel, Neugasse 7. 18649
 Conterrain-Wohnung von schönen Zimmern in feinem Hause zu vermieten. Näh. Exped. 19477

Dachwohnung per Mt. 10 Mt. sogl. zu verm. Adlerstr. 31. 19496

Herrschaftlich möblierte Wohnungen

und einzelne Zimmer sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 8, Parterre.** 19523
 Möblierte Wohnungen Rheinstraße 47. 17336

Möbl. Wohnungen u. Zimmer Wilhelmstraße 4. 18816

Möbl. Zimmer auf Wunsch mit Küche, zu vermieten Dambachthal 8, I, nahe der Trinth. 18565
Mit oder ohne Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 16958
Elegant möblierte Zimmer zu vermieten Nicolassstraße 19, 2. Etage. 14332
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 1, Bel-Etage. 15938
 Möblierte Zimmer mit Pension billig zu verm. Weberg. 43. 18283
Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670
 Elegant möbl. Salon, auch ummöblirt, mit 2 bis 3 ummöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162
 2 einf. möbl. Zimmer zu verm. Adlerstraße 31, Hinterh. 18486
 2 schöne Zimmer (möbl.) zu verm. Friedrichstraße 18, II. 19656
 Zwei möblierte Zimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2 Tr. 16673
 Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 1 oder 2 Personen zu vermieten Bahnhofstraße 12, 1. Stiege. 17711
 Wohn- und Schlafzimmer gut möbl. zu verm. Näh. Exped. 19671
 Ein schön möbliertes Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Kost zu vermieten Kl. Burgstraße 8, 3. Stock. 19794
 Gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. Geisbergstraße 24, B. 19591
 Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Hellmundstraße 9, 3 Tr. I. 19530
Schön möbl. Zimmer billig zu verm. Steingasse 28, 2 St. 19780
Möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Delaspéestraße 8. 19863
Gute Familie gibt ein schönes Zimmer mit Kaffee zu 20 Mt. ab. Näh. Exped. 19758
 Zwei große Parterre-Zimmer, Delaspéestraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stg. 19659
 Eine möblierte Mansarde gegen häusliche Verrichtung an eine reinliche Person abzugeben Häfnergasse 10. 19711
 Eine möbl. Mans. an sol. Herrn zu vm. Frankenstr. 16, I r. 19772
 Ein **Laden**, zu jedem Geschäft passend, Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. Louisenstraße 43, I. 19395
 Ein **Laden** (nahe am Markt) per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 19838
 Rheinstraße 38 ist ein großer, trockener **Lagerraum** sofort zu vermieten. 19586
 Junge Leute erhalten billig Logis Adlerstraße 31, 1. St. r. 19715
 Zwei Leute erhalten Schlafstelle Bleichstraße 8, 2 Tr. 19742
In Schierstein, Mainzerstraße 210, ist eine schöne, gesunde Wohnung (Part. oder 1. St.) von 3 Zimmern, Küche, Mans., Keller (herrliche Aussicht) auf 1. Juli zu verm. 19813

Pension Kauffmann, Geisbergstraße 4.

Billige Preise. 19755

Nur eine Strophe.*

Novelle von Erich Norden.

Die Rheinfahrt.

An einem Junimorgen lag der Salon dampfer „Kaiser Wilhelm“ an der Landungsbrücke zu Köln zur Abfahrt bereit. Es war noch nicht fünf Uhr, und frisch wehte die Morgenluft über den grünen Rhein. Nur wenige Passagiere nahen sich. Die Rheinufer bis Bonn sind flach und reizlos, deshalb ziehen die meisten Rheinreisenden vor, die Fahrt von Köln bis Bonn

* Nachdruck verboten.

per Bahn zurückzulegen und erst dort den grünen Wellen des herrlichen Stromes sich anzuvertrauen.

„Billet bis Mainz,“ verlangte eben ein junger Mann von stattlicher Figur mit dunklem Vollbart. „Wann kommen wir an?“ fragte er noch.

„Gegen neun Uhr,“ lautete die Antwort des Billeteurs. „Der Wasserstand ist heute schlecht, aber das Wetter herrlich zu einer Rheinfahrt.“

Der junge Mann nahm sein Billet, grüßte dankend, wandte sich um und schaute in das Gesicht eines alten Herrn mit silberweißem, langem Haar, und in ein Paar blaue Augen, wie er sie so voll Leben und Ausdruck noch nie bei einem alten Mann gesehen zu haben glaubte. Unwillkürlich grüßte er, und der alte Herr dankte freundlich mit einem leichten Nicken seines großen Schlapphutes.

„Zwei Billets bis Mainz,“ hörte der junge Mann noch im Weiterstreiten. Als er eben die Landungsbrücke betreten wollte, fiel sein Blick auf eine junge Dame, die nur wenige Schritte von ihm entfernt stand. Sie war ganz in Schwarz gekleidet, hatte auf dem dunklen Haar ein kleines, nur aus Federn bestehendes Barett, das dem feingekürzten Gesicht einen etwas fremdländischen Ausdruck verlieh. Sie stützte sich mit den Händen auf den Sonnenschirm und schaute wie traumerloren in die grünen Wellen des Rheins. Der Greis und das junge Mädchen mußten zusammengehören. Waren auch des alten Mannes Augen blau und die der jungen Dame schwarz, es waren doch verwandte Züge in den Gesichtern. „Gute Gesellschaft für einen ganzen Tag,“ murmelte der junge Mann, schritt vorwärts und betrat den „Kaiser Wilhelm“. Er übergab einem Kellner sein Handgepäck und durchschwanderte die Räume des schönen Schiffes, das mit größter Eleganz und Behaglichkeit ausgestattet war.

Er stand in dem langen, für zweihundert Personen berechneten Salon, als das Signal zur Abfahrt ertönte, der Anker rasselnd gehoben wurde und das Schiff sich langsam in Bewegung setzte. Auf den an den Wänden sich hinziehenden Polsterbänken saßen einige Passagiere, denen das frühe Aufstehen wohl sehr schwer geworden war, und die jetzt noch etwas Schlaf nachzuholen suchten. — Lächelnd überschaute der junge Mann die müden Gesichter, verließ den Salon und begab sich auf das Verdeck. Wie die Morgensonne ihre goldenen Strahlen über den grünen Rhein hinwarf und die weißhäutigen Wellen mit goldenen Krönlein schmückte! Und wie frisch es hier oben war!

Der junge Mann zog einen kleinen Feldstuhl herbei und nahm mitten auf dem Verdeck Platz, so daß er einen freien Ausblick nach allen Seiten hatte. Aber nicht vorwärts schaute er jetzt, sondern rückwärts zum „hülflosen Köln“, von dem er sich weiter, immer weiter entfernte. Wie der Dom über alle Häuser und Thürme hinwegragte, — wie seine Thürme dem Himmel zustrebten, und wie die Morgensonne das Mastwerk umstrahlte! „Höher, immer höher hinauf!“ schien der Dom den Menschen zuzurufen.

Aber nicht bloß auf den Dom concentrirten sich die Blicke des jungen Mannes. Er fand auch noch Zeit, die beiden außer ihm auf dem Verdeck weilenden Passagiere zu mustern. Dort saß der alte Herr mit den schönen blauen Augen an einem Tisch und hatte Karten vor sich aufgeschlagen, und am Ende des Salons-Verdecks, wo eine Treppe zu einem kleinen Vor-Verdeck hinabführte, stand die junge Dame und hielt mit den Händen die Belfestange umfaßt; plastisch hob sich ihre schlankte Gestalt in der Morgen-Beleuchtung ab.

„Sie gehören zusammen,“ das blieb des jungen Mannes Ansicht, obgleich er Beide noch nicht miteinander hatte sprechen sehen. Er erhob sich jetzt und nahm auf der Verdeckbank Platz, nahe bei dem alten Herrn. Er hoffte so Gelegenheit zum Beginn eines Gesprächs zu finden. Ein freundlicher Zufall kam ihm zu Hilfe. Dem alten Herrn fiel ein Buch aus der Hand, und ehe er sich bücken konnte, hatte der junge Mann es schon aufgehoben und überreichte es mit ehrerbietiger Verbeugung.

„O, ich danke Ihnen,“ sagte der alte Herr und schaute freundlich auf den lebenswichtigen, jungen Mann. „Wir haben uns schon getroffen, beim Billeteur,“ fügte er lächelnd zu. „Und so viel ich gehört habe, sind wir Reisegefährten bis Mainz,“ entgegnete der junge Mann.

(Fortf. f.)

Die Ueberschwemmung in Ungarn. *

Die zweite Niederung zwischen Alpen und Karpathen wird seit drei Wochen von starken Regengüssen betroffen. Wir melbten bereits, daß die Maros, der Hauptfluß von Siebenbürgen, das ganze Oberland überschwemmt und seine Fluthen bis in die Theiß-Gegend gewälzt habe. Jetzt kommt die Nachricht, daß auch die Theiß aus den nördlichen Karpathen große Wassermassen bringt. Die beiden Flüsse kommen bei Szegedin zusammen, d. h. die Stadt Szegedin ist an deren Mündung angelegt, weil sie die Schifffahrt von Osten, Norden und Süden empfängt und dadurch einen bedeutenden Handel treiben kann. Während aber z. B. Mainz, der Mündung des Rheins gegenüber, am Fuße eines Hügels vor der Zerstörung gesichert, ist Szegedin in der platten Niederung der Gefahr ausgesetzt, von den Fluthen überschwemmt und — wie dies im Jahre 1879 geschah — fortgerissen zu werden. Die Gefahr ist heute so groß, daß nicht weniger als damals zu fürchten ist.

Die Theiß durchbrach am 1. Juni Mittags zwischen Tappe und Algyó die Kis-Tissa-Schleuze im Norden von Szegedin in einer Breite von 30–40 Metern. Das Personal des Strom-Ingenieur-Amtes eilte an Ort und Stelle zur Verstopfung des Risses. Die Anstrengung von 4000 Menschen blieb jedoch bis Morgens 2 Uhr gänzlich erfolglos; man versuchte, durch Versenken mit Erde und Steinen beladener Schiffe den Riß zu verstopfen. Die Hochfluth inunndirte zunächst die Bazarhelghafelber und erreichte gegen Mitternacht den Damm an der Gemarkung Hob-Mező-Bazarhelgh. Circa 8000 Joch (32,000 Morgen) der tiefer liegenden Theile kamen unter Wasser; viele Gebäude sind eingestürzt; ein Kind wurde hierbei erdrückt. Der Wasserstand, über die Einbruchsstelle steigend, beträgt 6–7 Meter.

Aber bald zeigt sich auch dieser Versuch als vergeblich. Das um zehntausend Gulden gekaufte Schiff zerbarst beim ersten Wogenanprall. Zwanzigtausend Joch durchaus bebauten Prima-Feld wurden überschwemmt. Die Hochfluth drang in einem gewaltigen Wirbel durch den Dammbruch über das versenkte Schiff, unterwühlte den Damm und wälzte sich unaufhaltsam gegen Hob-Mező-Bazarhelgh, Algyó, Mako Földvár und die Tappar-Felder hin. Am 2. Juni Nachmittags 5 Uhr sind abermals 10 Sandschiffe zur Verrentung an Ort und Stelle abgegangen. Auch diese Schiffe wurden erfolglos in den Strudel versenkt. Bazarhelgh, 5 Meilen nördlich von Szegedin im Osten der Theiß, und Mako, 5 Meilen östlich von Szegedin, an der Maros, sind überfluthet und die ganze Ebene in dem Dreieck Bazarhelgh-Mako-Szegedin sind mehrere Meter unter Wasser gesetzt. Die Bauern aus den Dörfern flüchten in die Städte; mehrere tausend Thiere werden auf die Dämme gebracht. Die Stadtbewohner, bis jetzt noch durch gepflasterte Dämme vor dem Einbruch geschützt, sehen mit Schrecken dem Wachsen der Fluth entgegen. Die neuen Regengüssen, die vom atlantischen Ocean kommen und bereits seit zwei Tagen den Rhein überschritten, werden die Wassermassen noch vermehren. Welches Unheil die nächsten Stunden uns könnten melden, ist kaum zu ahnen.

Man fängt in Ungarn bereits an — wie es bei allen großen Nöthen geschieht — gegen die Theiß-Maros-thaler Dammbau-Gesellschaft zu agitiren. Man habe dieser zehn Million Gulden gegeben; diese aber habe die Dämme schlecht gebaut. Es ist aber ein Irrthum, gegen die Gesellschaft zu kämpfen, anstatt gegen das Dammbau-System. Dieses ist in Ungarn gerade so gegen die Natur gebaut wie im Rheinthale.

Die große Theißebene ist etwa 120 Stunden lang und 60 Stunden breit (zwölffmal so groß wie die Rheinebene). In diese läßt alles Wasser aus den Alpen und Karpathen, aus einem Zirkel von 8–9000 Quadratmeilen Größe, zusammen. Das eiserne Thor bei Drasowa staut alle die Wasser auf; das flache Niederland der Wallachei könnte sie auch nicht schneller fortbringen. Hier könnte nur Eines helfen: der Flußlauf müßte verlangsamt, im Oberlauf müßten Teiche und Seen angelegt und damit das Wasser künstlich zurückgehalten werden. Man hat aber den umgekehrten Weg beschritten und die Flußläufe durch Canäle gestreckt. Jetzt zeigen sich die Folgen des unrichtigen Systems. Schon einmal wurde die furchtbare Lehre gegeben — im Jahre 1879, als ganz Szegedin, eine Stadt wie Frankfurt, von der Erde gefegt wurde — es scheint aber, die Geißel des Himmels muß noch oft geschwungen werden, bis die Menschheit erkennt, was ihr dienlich ist.

H. B.

* Nachdruck verboten.